

Gemeinde- nachrichten



Vilters-Wangs
GEMEINDE



(Un)liebe Veränderungen

In einem sich ständig verändernden Umfeld stehen wir immer wieder vor der Herausforderung, uns anzupassen und mit den Veränderungen klarzukommen - und das gefühlt immer schneller. Eines von vielen Beispielen ist die laufende Umstrukturierung des Postnetzes. So musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass die Postagentur im Ladenlokal der Föllmi AG in Wangs aufgehoben wird. Zur Erinnerung: Vor rund 10 Jahren hatten wir in beiden Dörfern noch eine «vollwertige» Poststelle.

Ähnliche Veränderungen haben wir bei den Banken in unseren Dörfern erlebt. Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber ich reagiere intuitiv nicht besonders erfreut auf solche Veränderungen. Als ich mich jedoch fragte, wann ich das letzte Mal einen Post(agentur)schalter genutzt habe, stellte ich fest, dass das schon sehr lange her ist. Beim weiteren Nachdenken fiel mir auf, dass ich auch in meinem Berufsalltag nur noch selten Briefe auf Papier verschicke. E-Mails hingegen sind allgegenwärtig. Die Post bzw. die Agenturbetreiber tun also im Prinzip nichts anderes, als sich laufend den (un)lieben Veränderungen anzupassen.

Die Post wird aber nicht ersatzlos verschwinden. Der Hausservice ist eine bequeme Möglichkeit, die Postdienstleistungen direkt an der Haustür mit den Menschen abzuwickeln, die man schon kennt. Das funktioniert auch ohne Internet und Smartphone. Und wenn es doch ein Schalter sein muss, gibt es im Spar in Vilters noch eine Postagentur. Eine gute Gelegenheit, gleichzeitig eine der noch vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten in unseren Dörfern zu nutzen, genau wie die Metzgerei und die Bäckerei in Wangs. Nur wenn diese Angebote genutzt werden, bleiben sie uns auf Dauer erhalten.

Herzlich

Patrik Schlegel
Gemeindepäsident

i

Verwendung von QR-Codes

Zu einzelnen Beiträgen stehen Ihnen online weitere Informationen zur Verfügung. Um direkt zur gewünschten Seite zu gelangen, einfach den QR-Code mit der Handykamera oder einer QR-Code-Scan-App aufnehmen.



IMPRESSUM

erscheint viermal jährlich

Herausgeberin: Gemeinde Vilters-Wangs

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs
Rathaus, 7323 Wangs, Tel. 081 725 37 37,
info@vilters-wangs.ch

Auflage: 2'400 Exemplare

Konzept & Gestaltung: Studio Risch AG, Flums

Satz: Studio Risch AG, Flums

Druck: SL Druck + Medien AG, Mels

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten:**

7. Mai 2024

Diese Gemeindenachrichten wurden
klimaneutral hergestellt
auf FSC-zertifiziertem Papier.



myclimate.org/01-24-757349

Inhalt dieser Ausgabe

Nachrichten aus dem Rathaus

Kurz notiert: Aus der Gemeindeverwaltung	4
Kurz notiert: Aus dem Gemeinderat	4
Austritt Céline Bruggmann	5
Neue Mitarbeiterin Finanzverwaltung und Schulleitung- sekretariat gewählt	5
Austritt Heini Kalberer	5
Austritt Patrizia Pfiffner	6
Austritt Anita Marquart	6
Neue Mitarbeiterin Reinigungsdienst	6
Personalmutationen und Dienstjubiläen 2023	7
Jahresabschluss 2023	8
Die Post führte in Wangs den Hausservice ein	9
«Feuerwehr muss immer Bestleistung erbringen»	10
Massnahmen für Verkehrskonzept definiert	12
Trottoirüberfahrten – Vortrittsregeln beachten!	12
Gemeinsamer Internetauftritt St. Galler Gemeinden	13
Gesamterneuerungswahlen	14
Termine Bürgerversammlungen 2024	14
Einbürgerungen in der Gemeinde Vilters-Wangs	14
Abstimmungen/Wahlen	15
Wissen Sie, wo Ihr Notfalltreffpunkt wäre?	17
Obligatorische Bundesübungen 2024	17
Steuererklärung neu ganz elektronisch einreichen	18
Entgegennahme von Stauden und Ästen	18
Gebühren 2024	19
IPV 2024	20
Grundstückschätzungen	20
Handänderungen in Vilters-Wangs	21
Baubewilligungen ab Oktober bis Dezember 2023	22

Gemeindebetriebe

Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG)Erfolgsmodell	24
Sanierung Werkleitungen Bahnhofstrasse und Ahornstrasse abgeschlossen	26
Lebensfreude im Alters- und Pflegeheim Haus am Bach	27
Haus am Bach sucht freiwillige Rikscha-Fahrer/innen	29

Nachrichten aus der Schule

Impressionen Eislauftag Kindergärten Vilters	30
Holzbrücke Kiesfang Vilters: neue Tafelserie	30
Projekt «Klassenmusizieren»	31
Lichterweg Rappagugg 2023	32
Pralinékurs	32
Das neue Fach «UN»	32
Weihnachtliche letzte Schulwoche an der Oberstufe	33
Wintersportwoche der Oberstufe	33
Schmetterlinge im Bauch	34
Exkursion nach Bern ins Bundeshaus	34
Projekt Christkind	35
Termine Schule Vilters-Wangs	35

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender/Termine	36
--------------------------------	----

Spezialgemeinden, Vereine, Diverses

Diverse Geschäftsberichte 2023	38
Tag der offenen Türe ARA Sargans	38
Dorfmarkt Vilters	39
Advents- und Weihnachtsanlässe des Verkehrsvereins Wangs Pizol	39
Wenn Kinder streiten	40
Prix benevol 2024 – jetzt nominieren!	41
Entlastungsdienst Sarganserland	41
Die Fachkompetenz der Spitex Sarganserland in der Wundversorgung	42
Kinderbetreuung gegen Bezahlung - haben Sie's gewusst?	42
Pro Senectute	43

Kurz notiert: Aus der Gemeindeverwaltung

Aktuelle Einwohnerzahl per 31. Januar 2024:

Vilters 2'142 (2'130)
 Wangs 2'900 (2'893)
 Total 5'042 (5'023)

In Klammern finden Sie die Zahlen von Ende Dezember 2023

Der Gemeinderat erteilte das Patent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern an:

- Bazaler, Wangs
 Tarnutzer René, Höflistrasse 10, 7323 Wangs

Ein Gastwirtschaftspatent für einen Anlass (Festwirtschaftsbewilligung) haben erhalten:

- Turnverein Vilters
 Del Vecchio Jacqueline, Farberweg 4, 7320 Sargans
 20. April 2024, Vereinsmeisterschaft, OZ Areal, Vilters
- Jodlerklub Pizol Vilters
 Nigg Raphael, Sarganserstrasse 43, 7324 Vilters
 24. - 26. Mai 2024, 50 Jahre Jubiläum Jodlerklub Pizol, Mehrzweckhalle, Vilters

Kehrichtabfuhr-Verschiebedatum Auffahrt:

Infolge Feiertag wird die ordentliche Kehrichtabfuhr vom Donnerstag, 9. Mai 2024 auf Mittwoch, 8. Mai 2024 vorverschoben. An diesem Abfuhrtag wird kein Sperrgut mitgenommen.

Rathaus und Technische Betriebe am Tag nach Auffahrt geschlossen:

Das Rathaus und die Technischen Betriebe bleiben am Freitag, 10. Mai 2024 (Tag nach Auffahrt) geschlossen. Dieser Tag wird vom Personal mit Bezug von Ferien kompensiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

In dringenden Fällen:

Bestattungsamt: 081 725 37 37
 Technische Betriebe: 081 720 22 00

Nächste Abstimmung

- Am Sonntag, 14. April 2024 findet der allfällige zweite Wahlgang der Erneuerungswahl der Regierung statt.
- Am Sonntag, 9. Juni 2024 findet die nächste eidgenössische Volksabstimmung sowie die kommunale Urnenabstimmung über den Baukredit für den Zentralen Sicherheits- und Rettungstützpunkt Riet statt.

Kurz notiert: Aus dem Gemeinderat

- Der Rat hat folgende Arbeiten vergeben:

Projekt	Auftrag
Alters- und Pflegeheim Haus am Bach, Wangs – Pflegebetten und Nachttische	Lieferung: Bigla Care AG, Lyssach
Rietstrasse, Wangs – Strassen-sanierung	Baumeister- und Strassenbauarbeiten: Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Vilters

- Der Gewässeraufseher hat Ende Dezember 2023 die **Gewässerkontrolle** im Sinne von Art. 8 Abs. 1 Bst. b des Wasserbaugesetzes (sGS 734.); abgek. WBG) durchgeführt. Der Gemeinderat hat den Kontrollbericht zur Kenntnis genommen und die erforderlichen Massnahmen zur Verbesserung des Zustands und der Funktionsfähigkeit der Gewässer sanktioniert.

- In der Gemeinde Vilters-Wangs bestehen 39 kontrollpflichtige Lebensmittel-Betriebe. 24 davon wurden im vergangenen Jahr anlässlich von **Inspektionen und Lebensmittelkontrollen** durch das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüft. In keinem Betrieb musste aufgrund ungenügender Inspektionsergebnisse eine Nachkontrolle angeordnet werden. In drei Betrieben wurden Proben erhoben. Von den vier erhobenen Proben musste keine Probe beanstandet werden. Die kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde Vilters-Wangs schneiden insgesamt gut ab.

- Am 13. September 2023 fand eine **unangemeldete Kassa-kontrolle** bei der Gemeindeverwaltung und im Alters- und Pflegeheim Haus am Bach statt. Diese wurde im Auftrag des Gemeinderates durch die BDO AG, St. Gallen, vorgenommen und ist gesetzlich vorgeschrieben. Es wurde festgestellt, dass die Buchhaltungen überall nachgeführt sind und mit den Kontoauszügen von Post und Banken übereinstimmen. Ebenfalls waren die Kassabestände korrekt.

- Per 1. Januar 2024 änderte sich der MWST-Satz von bislang 7.7% auf 8.1%. Dies hat auch einen Einfluss auf **Gebührenkehrrihtsäcke**. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die heute gültigen Endverkaufspreise weiterhin bestehen bleiben und die Erhöhung der MWST keine Auswirkungen auf die Kunden hat. Die MWST-Erhöhung wird den Kunden nicht weiterbelastet und die Gebühren der Kehrichtsäcke somit nicht erhöht.

- Das öffentliche Mitwirkungsverfahren zur **Schutzverordnung** wurde im Juni 2023 durchgeführt. In der Zwischenzeit konnten alle Eingaben geprüft werden. Die betroffenen Personen haben alle eine schriftliche Stellungnahme erhalten und der Mitwirkungsbericht steht auf der Website zur Einsicht bereit. Zurzeit werden die Unterlagen finalisiert. Die öffentliche Auflage ist im Frühsommer 2024 geplant.

Austritt Céline Bruggmann

Céline Bruggmann, Mitarbeiterin Finanzverwaltung und Schulleitungssekretariat, hat ihr Arbeitsverhältnis per 30. April 2024 gekündigt. Sie richtet sich beruflich neu aus und startet das Studium zur Lehrperson. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Céline Bruggmann
bis 30. April 2024 Mitarbeiterin
Finanzverwaltung und Schulleitungs-
sekretariat

Neue Mitarbeiterin Finanzverwaltung und Schulleitungssekretariat gewählt

Die freiwerdende Stelle als Mitarbeiterin Finanzverwaltung und Schulleitungssekretariat wurde öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen wurde Daniela Hermann, Sargans, gewählt.

Der Stellenantritt erfolgt am 1. April 2024. Der Rat und das Verwaltungspersonal wünschen Daniela Hermann einen guten Start in die neue berufliche Herausforderung und heissen sie bereits heute herzlich willkommen.



Daniela Hermann
ab 1. April 2024 Mitarbeiterin Finanzver-
waltung und Schulleitungssekretariat

Austritt Heini Kalberer

Heini Kalberer hat bereits seine Zusatzlehre als Netzelektriker beim Elektrizitätswerk Vilters-Wangs absolviert. Seit seinem Abschluss 1999 war er in einem Teilpensum ununterbrochen fürs EW Vilters-Wangs tätig. In den über 25 Jahren hat Heini Kalberer durch seine gewissenhafte und zuverlässige Arbeit sehr viel zu einer sicheren Stromversorgung in der Gemeinde Vilters-Wangs beigetragen.

Heini Kalberer hat sich entschieden, ab April 2024 - nebst seiner Selbständigkeit - eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeitenden der Technischen Betriebe Vilters-Wangs danken ihm für die geleisteten Dienste und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Heini Kalberer
bis 31. März 2024 Netzelektriker Elektri-
zitätswerk Vilters-Wangs

Austritt Patrizia Pfiffner

Patrizia Pfiffner, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Oberstufenzentrum, hat ihr Arbeitsverhältnis per 31. Januar 2024 gekündigt. Sie nimmt eine neue Herausforderung an. Der Gemeinderat wünscht ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Anita Wolf, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Oberstufenzentrum, hat in diesem Zusammenhang ihr Pensum aufgestockt und das Pensum von Patrizia Pfiffner übernommen.

Austritt Anita Marquart

Die Gemeinde Vilters-Wangs hat das langjährige Arbeitsverhältnis mit Anita Marquart in gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst und sie bei der beruflichen Neuorientierung unterstützt.

Neue Mitarbeiterin Reinigungsdienst

Die freiwerdende Stelle von Anita Wolf als Mitarbeiterin Reinigungsdienst für diverse Gemeindeliegenschaften wurde öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen wurde Patricia Correia da Cruz-Schneiter, 1987, Vilters, gewählt.

Der Stellenantritt erfolgte am 1. Februar 2024. Der Rat wünscht Patricia Correia da Cruz-Schneiter einen guten Start in die neue berufliche Herausforderung und heisst die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.



Patricia Correia da Cruz-Schneiter
Ab 1. Februar 2024 Mitarbeiterin
Reinigungsdienst



St. Galler Energie-Blog

«Indem wir gemeinsam handeln, können wir die Umwelt schützen. Das fühlt sich gut an.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Personalmutationen und Dienstjubiläen 2023

Im Jahr 2023 ist es auf der Gemeindeverwaltung und in den Gemeindebetrieben (ohne Schule) zu folgenden personellen Veränderungen gekommen:

Eintritte

Scherrer René Gemeindeverwaltung Bauverwalter	01.02.2023
Idrizi Feime Alters- und Pflegeheim Mitarbeiterin Küche	17.04.2023
Cavegn Graziella Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	01.05.2023
Massaro Maria Alters- und Pflegeheim Mitarbeiterin Reinigung	01.06.2023
Vesti Cyrill Alters- und Pflegeheim Mitarbeiter Küche	01.06.2023
Flühler Beatrice Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	01.07.2023
Vidakovic Zorica Alters- und Pflegeheim Mitarbeiterin Hauswirtschaft	21.07.2023
Shalyhina Alina Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	01.08.2023
Vils Roman Liegenschaftsunterhalt Hauswart Oberstufenzentrum	01.10.2023
Paris Barbara Alters- und Pflegeheim Pflegefachfrau	01.10.2023
Sulser Anita Alters- und Pflegeheim Pflegefachfrau	01.10.2023

Austritte

Thurnham Navio Alters- und Pflegeheim Lernender Küche	28.02.2023
Tschirky Christina Alters- und Pflegeheim Mitarbeiterin Küche	30.04.2023
Ackermann Nadja Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	30.04.2023
Gabathuler Brigitte Alters- und Pflegeheim Pflegefachfrau	31.05.2023
Sergi Stefania Alters- und Pflegeheim Mitarbeiterin Reinigung	31.05.2023
Cavegn Graziella Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	05.07.2023

Koch Nadja Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	31.08.2023
Meerkämper Barbara Alters- und Pflegeheim Pflegefachfrau	30.09.2023
Thangiah Brigitte Alters- und Pflegeheim Mitarbeiterin Reinigung	30.09.2023
Kühnis Marlies Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	30.09.2023
Stoop Christoph Liegenschaftsunterhalt Hauswart Oberstufenzentrum	30.09.2023
Marquart Anita Gemeindeverwaltung Mitarbeiterin Sozialamt	30.11.2023
Schnider Kerstin Alters- und Pflegeheim Pflegeassistentin	31.12.2023

Dienstjubiläen

Zeder Michael Techn. Betriebe Leiter Kommunikationsnetz	10 Jahre 01.03.2013
Tschirky Christina Alters- und Pflegeheim Mitarbeiterin Office	10 Jahre 01.04.2013
Bordin Vije Kirsten Mütter- und Väterberatung Beraterin	10 Jahre 01.04.2013
Knitter Marco Alters- und Pflegeheim Pflegefachmann	10 Jahre 01.08.2013
Wachter Runa Mütter- und Väterberatung Beraterin	10 Jahre 01.10.2013
Schnider Edi Primarschule Brüel Hauswart	15 Jahre 01.01.2008
Eberle Roman Primarschule Bovel Hauswart	15 Jahre 01.02.2008
Vils Patrick Werkgruppe Werkarbeiter	15 Jahre 01.02.2008
Weber Tanja Gemeindeverwaltung Mitarbeiterin Zivilstandsamt	15 Jahre 01.06.2008
De Battista Katja Gemeindeverwaltung Leiterin Zivilstandsamt	20 Jahre 01.01.2003
Willi Marianne Alters- und Pflegeheim Pflegefachfrau	25 Jahre 01.12.1998

Jahresabschluss 2023

Der Jahresrechnung der Gemeinde Vilters-Wangs schliesst mit einem äusserst erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 2'934'375.97 ab. Eine Million Franken wird in die Ausgleichsreserve eingelegt, der Rest dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Unter Berücksichtigung einer erneuten Steuerfussreduktion um 5 % auf 120 % rechnet der Gemeinderat für das laufende Jahr, nach einem Bezug aus der Ausgleichsreserve, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 621'900.

Die Rechnung 2023 der Gemeinde Vilters-Wangs schliesst mit einem operativen Ertragsüberschuss von Fr. 2'934'375.97 deutlich besser als erwartet ab. Nach einer Einlage von Fr. 1'000'000.00 in die Ausgleichsreserve beträgt das ausgewiesene Gesamtergebnis Fr. 1'934'375.97. Der Budgetprozess ist naturgemäss herausfordernd, da viele nicht beeinflussbare Faktoren zu starken Schwankungen bei den Einnahmen und Ausgaben führen können. Unerwartet hohe Steuereinnahmen haben zum ausgezeichneten Ergebnis geführt. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen führten hohe Nachzahlungen für die Vorjahre zu Mehreinnahmen von rund Fr. 900'000.00. Auch die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen fielen um rund Fr. 545'000.00 höher aus. Weitere grosse Abweichungen gegenüber dem Budget weisen die Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern mit einem Plus von rund Fr. 443'000.00 auf. Auf der Aufwandseite schlägt vor allem die Soziale Sicherheit (u. a. Sozialhilfe) mit einem Minderaufwand von rund Fr. 720'000.00 zu Buche. Aber auch im Strassenunterhalt, in der Bildung und in der allgemeinen Verwaltung ist weniger Aufwand angefallen. Einzig im Bereich Gesundheit fiel aufgrund der Pflegekosten-Restfinanzierung ein Mehraufwand von Fr. 168'000.00 an.

Investiert wurden 2023 netto rund 3,9 Millionen Franken. Geplant waren rund 5,5 Mio. Verschiedene Strassenprojekte verzögern sich und können erst im laufenden Jahr oder später ausgeführt werden. Erfreulich ist, dass die Gesamtsanierung des Oberstufenzentrums, Schulhaus Süd voraussichtlich rund Fr. 300'000.00 günstiger als geplant abgeschlossen werden kann.

Technische Betriebe ebenfalls mit Ertragsüberschuss

Auch die Technischen Betriebe mit den Bereichen Elektrizitätswerk, Kommunikationsnetz und Wasserversorgung weisen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'012'946.89 ein sehr erfreuliches Jahresergebnis aus. Das Elektrizitätswerk hat dazu rund Fr. 545'000, die Wasserversorgung rund Fr. 346'000 und das Kommunikationsnetz rund Fr. 122'000 beigetragen.

Budget 2024

Für das laufende Jahr 2024 beantragt der Rat eine Steuerfuss-senkung von 125 % auf neu 120 %. Unter dieser Prämisse wird mit einem operativen Aufwandüberschuss von Fr. 1'721'900.00 gerechnet, der mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve über Fr. 1'100'000.00 auf Fr. 621'900.00 reduziert wird. Zu diesem negativen Ergebnis führen mehrere Einmaleffekte, u. a. eine Wertberichtigung über rund Fr. 600'000.00 für die neu erworbenen Aktien der Pizolbahnen AG. Bei den juristischen Personen sowie den Grundstückgewinnsteuern rechnet der Rat gegenüber 2023 mit weniger Einnahmen. Die Beiträge aus dem Finanzausgleich reduzieren sich aufgrund der guten Ergebnisse der Vergangenheit gegenüber dem Vorjahr um Fr. 542'900.00. Netto sollen 4,2 Mio. Franken investiert werden, davon allein 2,8 Mio. Franken für Strassensanierungen.

Zur geplanten Steuerfuss-senkung äussert sich Gemeindepräsident Patrik Schlegel wie folgt: «Alle wichtigen Kennzahlen zeigen, dass sich die Gemeinde Vilters-Wangs in einer sehr robusten finanziellen Verfassung befindet. Die Finanzplanung prognostiziert einen verkraftbaren Investitionsbedarf, so dass keine ungesunde Zunahme der Verschuldung zu erwarten ist. Die Gemeinde Vilters-Wangs verfügt weiterhin über ein Nettovermögen pro Einwohner. Positiv zu vermerken ist auch, dass die Steuerkraft im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen hat, in absoluten Zahlen - abgesehen von Spitzenreiter Bad Ragaz - sogar am stärksten im Sarganserland. Aus diesen Gründen ist der Rat optimistisch, dass die beantragte Steuerfussreduktion nachhaltig ist. Damit dürfte jedoch der finanzielle Spielraum vorläufig ausgeschöpft sein.»

Bei den Technischen Betrieben rechnet der Rat 2024 mit einem Gewinn von rund Fr. 477'900.00. Beim Elektrizitätswerk (Fr. 332'900.00) und bei der Wasserversorgung (Fr. 116'300.00) werden deutliche Ertragsüberschüsse erwartet. Weniger eigenommen wird voraussichtlich beim Kommunikationsnetz, das noch von einem kleinen Plus (Fr. 28'700.00) ausgeht.

Die Post führte in Wangs den Hausservice ein

Seit Freitag, 1. März 2024 bietet die Post in Wangs den Hausservice an. Damit können die Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte und den Zahlungsverkehr direkt an der Haustüre beim Pöstler erledigen. Der Hausservice ersetzt die Filiale mit Partner im Büro Föllmi. Diese stand der Kundschaft noch bis Donnerstag, 29. Februar 2024 zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Post drei Nachfolgelösungen geprüft:

- Filiale mit neuem Partner
- Hausservice
- Ersatzlose Schliessung der Filiale mit Partner in Wangs und Stärkung der bestehenden Filiale mit Partner in Vilters

Der Gemeinderat hat sich gegen eine ersatzlose Schliessung in Wangs ausgesprochen. Aus diesem Grund wurden neue mögliche Partner für eine Filiale gesucht. Leider ohne Erfolg, weshalb der Hausservice seit dem 1. März 2024 angeboten wird.

Der Hausservice ist ein bewährtes Modell der Post – und eine beliebte Dienstleistung die 400'000 Haushalte in der Schweiz nutzen. Dabei können die Kundinnen und Kunden von Montag bis Freitag an der Haustüre Briefe verschicken, Pakete aufgeben, Briefmarken bestellen oder Einzahlungen in bar erledigen. Die gewünschten Postdienstleistungen kann die Kundschaft entweder online, mit einem Bestellstift oder telefonisch beim Kundendienst der Post anfordern. Das Zustellpersonal erhält die Bestellung auf ihren Handscanner übermittelt und geht auf der nächsten Zustelltour (Montag-Freitag) bei der Kundin oder dem Kunden vorbei. Verpasste Sendungen werden auf Wunsch kostenlos nochmals zugestellt. Avisierte Sendungen kann die Kundschaft neu in der Filiale im Pizolpark in Mels abholen.

Die Post informierte die Einwohnerinnen und Einwohner von Wangs direkt mit einem Flyer zur Umstellung des Postangebots. Vor der Umstellung stellte die Post in einem persönlichen Schreiben das Angebot und den Ablauf des Hausservice im Detail vor.

Vorteile Hausservice

- Gewohntes Angebot rund um Briefe und Pakete sowie Bareinzahlungen bequem an der Haustür
- Verpasste Sendungen werden auf Wunsch kostenlos nochmals vorbeigebracht
- Erreicht Kundinnen und Kunden selbst in entlegenen Gegenden
- Kommt wenig mobilen Kundinnen und Kunden entgegen



Für Fragen stehen den Einwohnerinnen und Einwohner von Wangs der Kundendienst der Post unter der Nummer 0848 888 888 gerne zur Verfügung.

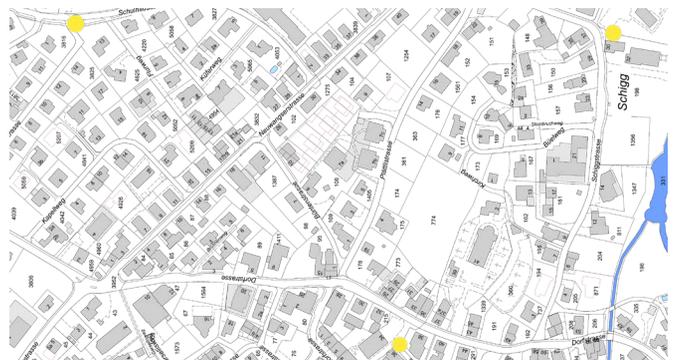
Angebot im Detail:

Senden	Empfangen
Briefe und Pakete Inland und Ausland	Briefe und Pakete Inland und Ausland
Einschreiben Inland und Ausland	Die zweite Zustellung verpasster Sendungen ist kostenlos
Express Inland	
Verkauf Briefmarken	

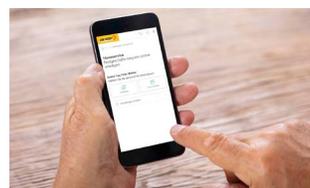
Einzahlungen	Geldbezug
Einzahlungen Inland bis CHF 10'000.00	Mit Check Hausservice oder Auszahlungsschein bis maximal CHF 10'000.00
Bargeld in CHF, Check Hausservice oder Auszahlungsschein	

In diesem Zusammenhang wurde auch der heute bestehende Briefeinwurf beim Büro Föllmi versetzt. Neu stehen den Einwohnerinnen und Einwohner an folgenden Standorten in Wangs Briefeinwürfe der Post zur Verfügung:

- Dorfstrasse 38
- Schiggstrasse 30
- Verzweigung Schulhausstrasse - Grofenstrasse



Standorte Briefeinwürfe



Bestellung online über App möglich



Bestellung mittels Bestellstift möglich

«Feuerwehr muss immer Bestleistung erbringen»

Rund 100 Angehörige der Feuerwehr Pizol sorgen in den Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs für die Sicherheit der Bevölkerung. Dank modernen Einsatzmitteln, regelmässigem Training und der Bereitschaft einen Teil der Freizeit für die Sicherheit der Allgemeinheit zu investieren, werden die hohen Erwartungen erfüllt.



Die Feuerwehr Pizol betreibt einen Strassenrettungs-Stützpunkt und betreut einen Autobahnabschnitt von total 35 Kilometern. Foto: pd.

Im Jahr 2023 rückte die Feuerwehr Pizol 125-mal aus. Also im Schnitt mehr als jeden dritten Tag einmal. Und dies ganz nebenbei, nebst dem «normalen» Job und den Übungen. Rund zwanzig Prozent der Einsätze waren Brandereignisse. «Wer Feuerwehrdienst leisten möchte, absolviert zuerst eine anspruchsvolle und breite Grundausbildung und danach regelmässig Übungen und Wiederholungskurse», erklärt Feuerwehrkommandant Thomas Bärtsch. Die Anforderungen an die Feuerwehrangehörigen nehmen aufgrund des technischen Fortschritts laufend zu. Die Einsatzkräfte werden immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, an denen sie gemeinsam wachsen und persönlich profitieren können. «Der grosse Vorteil unserer Milizorganisation ist, dass wir diverse verschiedene Fachleute und unterschiedliche Berufsgruppen in unseren Reihen haben. Dank diesem breiten Fachwissen und dem riesigen Netzwerk kann die Feuerwehr fast in jeder Situation auf nötiges Spezialwissen zurückgreifen und Hilfe leisten», sagt Thomas Bärtsch und ergänzt, «inzwischen müssten wir eigentlich als «Problemlöser» und nicht mehr als «Feuerwehr» bezeichnet werden.»

Um immer die richtigen Hilfsmittel bereithalten zu können und den Fahrzeugpark nicht unnötig erweitern zu müssen, hat die Feuerwehr Pizol in den vergangenen Jahren begonnen einen grossen Teil ihrer Einsatzmittel auf Rollmodulen zu lagern. Je nach Einsatz und Bedürfnis können so die entsprechenden Rollmodule mit wenigen Handgriffen auf das Logistikfahrzeug verladen und zum Einsatzort transportiert werden. «Dank diesem System konnten wir die Unterhaltskosten für Spezialfahrzeuge reduzieren und unsere Effizienz steigern», sagt Thomas Bärtsch.

Strukturen sollten einfacher werden

Eine grosse Herausforderung stellt derzeit die dezentrale Organisation dar. «Teilweise müssen wir das nötige Einsatzmaterial in einem anderen Depot abholen, dieses nach dem Einsatz reinigen und wieder an den richtigen Depotstandort zurückführen», schildert der Kommandant den mühseligen Prozess. So geht einerseits beim Einsatz wertvolle Zeit verloren und andererseits beim Retablieren oder auch bei Übungen: «Wir könnten die damit vergeudete Zeit viel sinnvoller einsetzen, uns unnötige Fahrten ersparen

und den logistischen und organisatorischen Aufwand reduzieren.» Dieser Wehrmutstropfen könnte in absehbarer Zeit beseitigt werden. Am 9. Juni stimmen die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs über den Baukredit von knapp 22 Millionen Franken für den zentralen Sicherheits- und Rettungstützpunkt Riet ab. «Falls die Bevölkerung diesem für uns wichtigen Antrag zustimmt, erhalten wir eine zeitgemässe Infrastruktur, welche die heutigen Anforderungen erfüllen wird», zeigt sich Thomas Bärtsch zuversichtlich. Beim Neubauprojekt für die Feuerwehr Pizol, die Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland, die Alpine Rettung und die Rettung St. Gallen handle es sich um einen Zweckbau und keinesfalls um ein Luxusobjekt: «Unseren Ansprüchen würde er entsprechen. Wir könnten einerseits innerhalb unserer Organisation Synergien nutzen und andererseits zusammen mit unseren Partnerorganisationen.»

Immer mehr Frauen in der Feuerwehr

Eine erfreuliche Entwicklung ist für Thomas Bärtsch die ständig steigende Zahl an Frauen, die in den Feuerwehrdienst eintreten: «Diese Entwicklung stärkt unser Milizsystem.» Die heutigen, zum Teil stark investitionsbedürftigen Depots in Vilters-Wangs, Sargans und Mels wurden noch zu Zeiten realisiert, in denen fast ausschliesslich Männer Feuerwehrdienst leisteten. Entsprechend fehlen geschlechtergetrennte Garderoben und Duschen: «Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderung müssen wir dies unbedingt ändern. Bis jetzt haben wir wegen dem fehlenden Platz die entsprechende Infrastruktur nicht realisieren können.» Lange könne der Zustand aber so nicht mehr bleiben. Gehandelt müsse so oder so werden. Hinzu kommen die Defizite bei der strikten Trennung der schmutzigen und sauberen Einsatzbekleidungen und Einsatzmittel. «Feuerwehrangehörige

kehren heute nicht mehr in der verunreinigten Schutzausrüstung zurück ins Depot, sondern sie legen diese bereits vorher ab. Die Trennung von gebrauchtem Material und frischen Hilfsmitteln ist eines der Gebote der Stunde», weiss Thomas Bärtsch. Letztlich will der Feuerwehrkommandant seiner Mannschaft auch ein einladendes Depot zur Verfügung stellen.



Garderoben direkt in der Einstellhalle sind nicht mehr zeitgemäss. Hinzu kommt, dass es aktuell für Frauen und Männer noch keine klar getrennten Räume für das Anziehen der Einsatzkleidung gibt. Foto: pd.

Deshalb wäre der gemeinsame Neubau die ideale Lösung für die bestehenden Herausforderungen. «Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Feuerwehrdienst geleistet wird. Daher betrachte ich es als angebracht, unseren Feuerwehrangehörigen ein angemessenes Umfeld sowie den bestmöglichen Schutz zu bieten», führt Thomas Bärtsch aus.

Rekrutierung wird anspruchsvoller

Die Zeiten, in denen man teils hauptsächlich für die gesellige «Nachbesprechung» an den Übungen teilgenommen hat, sind vorbei: «Heute ist alles professionell durchorganisiert, rapportiert und zertifiziert. Schliesslich müssen unsere Leute bei jedem Einsatz ihre Bestleistung erbringen. Denn bei uns geht es unter Umständen um Menschenleben oder zumindest um die Schadensabwehr oder das Verhindern von grossen Umweltkatastrophen!» Was aber über all die Jahre geblieben ist, weiter bleiben wird und den allerwichtigsten Aspekt darstellt, sind einsatzwillige Feuerwehrleute. «Die Rekrutierung wird nicht einfacher. Deshalb haben wir verschiedene Massnahmen ergriffen, um das Milizsystem nachhaltig zu stärken», führt Thomas Bärtsch aus. Eine davon ist die Lancierung der Jugendfeuerwehr. Aktuell wirken in dieser 56 Kinder und Jugendliche mit, die auf spielerische Art an das Feuerwehrhandwerk geführt werden. Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden ist gemäss Thomas Bärtsch generell eine tolle Sache und vermittelt einem ein gutes Gefühl. «Was gibt es schöneres als Menschen in für sie herausfordernden Zeiten helfen zu dürfen?», fragt Thomas Bärtsch rhetorisch und fügt an, «selbstverständlich gibt es nebst den erfüllenden Momenten,

der Freundschaft und Kameradschaft auch tragische Ereignisse, die einem berühren und nahe gehen. Wir dürfen aber immer von uns behaupten, dass wir uns in unserer Freizeit für die Sicherheit unserer Mitmenschen einsetzen.»

Weitere Informationen zur Feuerwehr Pizol gibt es unter www.feuerwehr-pizol.ch.



Bei rund 80 Prozent der Einsätze der Feuerwehr ist kein Feuer im Spiel. Dabei handelt es sich um Hilfeleistungen bei Tierrettungen, Elementarschäden, Suchaktionen oder Bergungen von verunfallten Personen. Foto: pd.



Jugendliche erlernen in der Jugendfeuerwehr auf spielerische Art die Aufgaben der Feuerwehr. Die Jugendförderung dient unter anderem dazu, dass neue Feuerwehrangehörige in den Aktivdienst rekrutiert werden können. Foto: pd.

Massnahmen für Verkehrskonzept definiert

Die Gemeinden Sargans, Mels, Vilters-Wangs und Wartau engagieren sich gemeinsam für mehr Lebensqualität und ein sicheres Vorankommen für alle. Als Grundlage dazu haben sie gemeinsam mit dem Kanton St. Gallen ein Gesamtverkehrskonzept erarbeitet. Ende Februar 2024 wurde dieses an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt.

Die vier Gemeinden Sargans, Mels, Vilters-Wangs und Wartau entwickeln gemeinsam mit dem Kanton das Verkehrssystem weiter. Die Erreichbarkeit und Sicherheit zu Fuss, mit dem Velo, dem Auto, dem Lastwagen und dem öffentlichen Verkehr soll verbessert werden. Dank weniger Lärm und Abgasen in den Dorfzentren und in den Wohngebieten soll die Lebensqualität für alle steigen. Mit dem gemeinsamen Vorgehen stellen die Projektbeteiligten sicher, dass alle Gemeinden profitieren.

Bei der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts sind zahlreiche Herausforderungen festgestellt worden. Mehrere siedlungsunverträgliche Strassenräume verteilen sich über die vier Gemeinden. In den Siedlungskernen sollte zudem eine ansprechende Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Schliesslich könnte ein substantieller Anteil der Siedlungsräume besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden. Die Velo-Infrastruktur ist teilweise ungenügend und hat Verbesserungspotenzial.

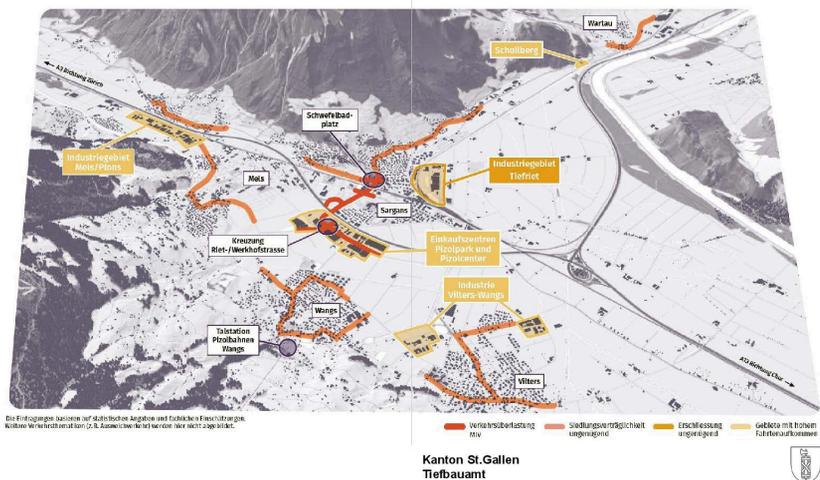
Varianten für Verkehrslösungen

Aus dieser Analyse definierten die Projektbeteiligten fünf Handlungsfelder, aus denen 18 Massnahmen abgeleitet

wurden. Diese präsentierten die Gemeinden und der Kanton an der Informationsveranstaltung Ende Februar. Nach Abschluss des Gesamtverkehrskonzepts fliessen die Resultate in eine Zweckmässigkeitsbeurteilung ein. Sie hat zum Ziel, die zweckmässigste Variante für eine Verkehrslösung zu eruieren. Das Ergebnis kann von punktuellen Massnahmen bis hin zu grossräumigen Umfahrungen reichen.

Für die Erarbeitung des Konzepts und der darauffolgenden Zweckmässigkeitsbeurteilung werden verschiedene Gremien

eingesetzt. Die Bearbeitung erfolgt durch ein Kernteam und eine Gesamtprojektleitung mit Fachpersonen von Gemeinden und Kanton sowie externen Fachpersonen. Geführt wird der Prozess von einem Lenkungsausschuss, der die strategischen Entscheidungen fällt und der von einer Begleitgruppe mit Mitgliedern aus den vier Gemeinden unterstützt wird. Somit wird eine breite Abstützung gewährleistet.



Trottoirüberfahrten – Vortrittsregeln beachten!

Nichts ist beständiger als der Wandel - auch der Strassenraum verändert sich gestützt auf neue Normen und Vorschriften. Immer häufiger sind an Verzweigungen durchgezogene Trottoirs anzutreffen, d. h. der motorisierte Verkehr muss ein Trottoir überfahren, um u.a. in eine Kreuzung einzubiegen. Wer beispielsweise in Wangs eine Weile die Kreuzung Bahnhof-/Brüelstrasse beobachtet, stellt fest: nicht allen Automobilisten ist klar, wer in solchen Situationen Vortritt hat.

Rechtlich ist die Trottoirüberfahrt eine als Trottoir ausgebildete Strassenverkehrsfläche, die längs entlang eine Hauptfahrbahn und quer über eine einmündende Strasse führt. Baulich korrekt umgesetzt, ist sie auf beiden Seiten mit einer Niveaudifferenz von der Fahrbahn abgegrenzt. Der Fussgänger hat auf dem Trottoir gegenüber dem motorisierten Verkehr immer Vortritt, von welcher Strasse das Fahrzeug kommt. Wer mit einem Fahrzeug über ein Trottoir auf

eine Haupt- oder Nebenstrasse fährt, muss den Benützern dieser Strassen den Vortritt gewähren (Art. 15 Abs. 3 der eidgenössischen Verkehrsregelverordnung, SR 741.11; abgek. VRV). Speziell signalisiert werden darf diese Situation auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen nicht, weil korrekt ausgeführte Trottoirüberfahrten eine bauliche Vortrittsregelung beinhalten.

Nachfolgend einige Beispiele:



Troittoirüberfahrt Brüelstrasse/Bahnhofstrasse, Wangs

Wichtiger Hinweis zur Kreuzung Brüelstrasse / Bahnhofstrasse: Die Fahrradlenker dürfen laut Verkehrsregeln nicht auf dem Trottoir fahren, und zwar in beide Richtungen. Fahrradfahrer haben

mangels Radweg die Strasse als Fahrbahn zu nutzen. Die Auf- bzw. Abfahrt zum markierten Radweg befindet sich direkt nach dem Knotenbereich. Der Rat appelliert an alle Verkehrsteilnehmer zu gegenseitiger Toleranz. Danke.



Troittoirüberfahrt Aeulistrasse / Sarganserstrasse, Vilters



Troittoirüberfahrt Grofenbrüelstrasse / Brüelstrasse, Wangs

Gemeinsamer Internetauftritt St. Galler Gemeinden

Im Rahmen der Zusammenarbeit in digitalen Themen haben sich auf Initiative der Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) der Kanton St. Gallen und die St. Galler Gemeinden mit der Frage befasst, ob durch gemeinsame Ansätze für die zukünftigen Internetauftritte des Kantons St. Gallen und der St. Galler Gemeinden Vorteile entstehen und welche Varianten sich dafür anbieten würden. Der Gemeinderat Vilters-Wangs hat beschlossen, sich am Projekt «zukünftige Internetauftritte» zu beteiligen.

Aktuell sind in den Städten und Gemeinden Einzellösungen über alle technischen Ebenen vorhanden. Durch diese Lösungen können keine Kosteneinsparungen realisiert werden und vorhandene Synergien werden nicht genutzt. Die Anbieter steuern somit das Pricing. Die verschiedenen technischen Aufbauten erschweren die Integration der strategischen E-Government Basis-Services (z.B. SG Login, Digitale Formulare usw.), welche in absehbarer Zeit für sämtliche Gemeinden verbindlich sein sollen.

Die neue gemeinsame Lösung soll auf einem einheitlichen technischen Unterbau basieren und folgende Anforderungen berücksichtigen:

- Anwenderfreundlichkeit, Responsivität, Modularität, Skalierbarkeit;
- Eigenständige Präsentation sowie Design der Internetseite je Gemeinde;
- Eigenständigkeit der Gemeinde in der inhaltlichen Bewirtschaftung;
- Einheitliche Lösung soll alle Anforderungen abdecken und gleichzeitig allen Stakeholdern ermöglichen, nur den von ihnen tatsächlich benötigten Funktionsumfang zu nutzen;
- Integration der Basis-Services und der Portale (gemäss Mehrfachportalstrategie) und weiteren häufig genutzten einfachen Leistungen

Die Einführung der neuen Internetauftritte in den Gemeinden ist ab Herbst 2024 bzw. im 2025 geplant für eine Betriebsdauer von insgesamt vier Jahren (mit optionaler Verlängerung um ein Jahr). Mit der Beteiligung am Projekt werden unterschiedliche Chancen erkannt:

- Mögliche Kosteneinsparpotenziale einer einheitlichen Lösung im Betrieb und Unterhalt
- Reduktion der bestehenden Abhängigkeiten zu den Anbietern und der Ausnutzung der Marktstellung
- Förderung des Wissensaustauschs zwischen Gemeinden und Kanton und damit verbundene Steigerung der Qualität und Effizienz
- Einfachere Integration der Basis Services in eine gemeinsame Lösung als in verschiedene Einzellösungen
- Zukünftige Entwicklungen können gemeinsam bearbeitet werden

Diese ermittelten Chancen fördern und unterstützen eine gemeinsame Lösung. Des Weiteren wird aufgrund von Erfahrungswerten von anderen Verbundlösungen davon ausgegangen, dass rund 30 % der jährlichen Betriebskosten mit einer gemeinsamen Lösung eingespart werden können im Vergleich zu Einzellösungen mit demselben Funktionsumfang und derselben Komplexität.

Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass sich die Gemeinde Vilters-Wangs am Projekt «zukünftige Internetauftritte» beteiligt. Die Realisierung ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Gesamterneuerungswahlen

Am 31. Dezember 2024 endet die Amtsdauer 2020 - 2024 der Gemeindebehörden (Gemeindepräsident, Mitglieder des Gemeinderates, Schulpräsident und Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission).

Die Gesamterneuerungswahlen der Politischen Gemeinde Vilters-Wangs finden am **Sonntag, 22. September 2024** statt. Für diese Wahlen können Wahlvorschläge eingereicht werden. Für den ersten Wahlgang müssen die Wahlvorschläge spätestens am **Freitag, 5. Juli 2024, 12.00 Uhr**, bei der Gemeinderatskanzlei eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Einreichfrist. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 in Gemeindeangelegenheiten

Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten und ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen. Die Gemeinderatskanzlei gibt entsprechende Formulare ab. Die Formulare können ab Anfangs April auf der Homepage der Gemeinde Vilters-Wangs heruntergeladen werden.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **Sonntag, 24. November 2024** statt. Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis spätestens am **Montag, 30. September 2024, 12.00 Uhr**, der Gemeinderatskanzlei zu übergeben. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang. Im zweiten Wahlgang ist für die Wahl der Gemeindebehörden auch eine stille Wahl nach den Bestimmungen des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS125.3; abgek. WAG) möglich.

Termine Bürgerversammlungen 2024

Gemeinde / Korporation	Datum	Zeit	Ort
Ortsgemeinde Wangs	Mittwoch, 13. März 2024	20.00 Uhr	Sternensaal, Wangs
Evang.-ref. Kirchgemeinde	Mittwoch, 27. März 2024	20.00 Uhr	Evang.-ref. Kirche Sargans
Kath. Kirchgemeinde Vilters	Mittwoch, 3. April 2024	20.00 Uhr	Pfarreiheim, Vilters
Gemeinde Vilters-Wangs	Donnerstag, 4. April 2024	19.30 Uhr	Mehrzweckhalle, Vilters
Alpkorporation Wangs	Freitag, 5. April 2024	20.00 Uhr	Restaurant Sonne, Wangs
Kath. Kirchgemeinde Wangs	Dienstag, 9. April 2024	19.30 Uhr	Pfarreiheim, Wangs
Ortsgemeinde Vilters	Mittwoch, 10. April 2024	20.00 Uhr	Mehrzweckhalle, Vilters

Einbürgerungen in der Gemeinde Vilters-Wangs

Der Einbürgerungsrat **Wangs** hat folgenden Personen das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Vilters-Wangs und der Ortsgemeinde Wangs erteilt:

Besondere Einbürgerung ausländische/staatenlose Jugendliche:

- Suela Qazimi, geb. 24. September 2007, von Serbien, Schulhausstrasse 16, 7323 Wangs
- Amela Qazimi, geb. 17. Januar 2011, von Serbien, Schulhausstrasse 16, 7323 Wangs

Allgemeine Einbürgerung Ausländer

- Driton Alili, geb. 28. April 1989, Samire Alili, geb. 14. Juni 1991, Amira Alili, geb. 21. August 2014, Anik Alili, geb. 23. Oktober 2018 alle von Nordmazedonien, wohnhaft am Flurweg 15, 7323 Wangs
- Anna Theresia Josefine Leitner, geb. 17. März 1979, von Österreich, Barnüelstrasse 2, 7323 Wangs

In Anwendung von Art. 19 ff. des Gesetzes über das St.Galler Bürgerrecht (sGS 121.1) wurde das Auflageverfahren vom 16. November bis 15. Dezember 2023 durchgeführt. Während dieser Frist sind keine Einsprachen eingereicht worden.

Abstimmungen/Wahlen

Die im Jahr 2023 durchgeführten Abstimmungen und Wahlen ergaben für unsere Gemeinde folgende Resultate:

Datum:	Abstimmung:	Beteiligung:
12.03.2023	Ersatzwahl eines st. gallischen Mitglieds des Ständerates (für den Rest der Amtsdauer 2019 - 2023)	38,10%
30.04.2023	2. Wahlgang Ersatzwahl eines st. gallischen Mitglieds des Ständerates	47,71%
30.04.2023	Verpflichtungskredit für die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Vilters-Wangs am Betrieb der Pizolbahnen AG sowie an der Finanzierung der technischen Beschneidung	51,10%
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Ja-Stimmen 63,27 % 1'080 </div> <div style="text-align: center;"> Nein-Stimmen 36,73 % 627 </div> </div>	
18.06.2023	Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)	43,78%
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Ja-Stimmen 74,68 % 1'094 </div> <div style="text-align: center;"> Nein-Stimmen 25,32 % 371 </div> </div>	
18.06.2023	Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)	43,93%
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Ja-Stimmen 46,55 % 682 </div> <div style="text-align: center;"> Nein-Stimmen 53,45 % 783 </div> </div>	
18.06.2023	Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	43,96%
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Ja-Stimmen 50,92 % 749 </div> <div style="text-align: center;"> Nein-Stimmen 49,08 % 722 </div> </div>	
18.06.2023	Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen	40,09%
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Ja-Stimmen 69,90 % 929 </div> <div style="text-align: center;"> Nein-Stimmen 30,10 % 400 </div> </div>	
18.06.2023	Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals des Spitals Linth in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen und eines Betriebsdarlehens	39,76%
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Ja-Stimmen 65,65 % 858 </div> <div style="text-align: center;"> Nein-Stimmen 34,35 % 449 </div> </div>	

Wissen Sie, wo Ihr Notfalltreffpunkt wäre?

Vor zwei Jahren erhielten alle Haushalte im Kanton St. Gallen eine Broschüre zum Thema «Notfalltreffpunkte». Für die Einwohnerinnen und Einwohner aus Vilters befindet sich der Notfalltreffpunkt bei der Mehrzweckhalle, für diejenigen aus Wangs beim Sternensaal.

Eine drohende Energiemangellage im letzten Winter hat in Erinnerung gerufen, dass die Verfügbarkeit von scheinbar Alltäglichem nicht selbstverständlich ist. Ob ein tagelanger Stromausfall, zerstörte Infrastruktur nach einem Erdbeben oder eben eine Mangellage: Die Notfalltreffpunkte dienen als Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner. Dort erhält die Bevölkerung Informationen, es können Hilfsgüter abgegeben oder sie sind Sammelplatz im Fall einer Evakuierung. Weiter können am Notfalltreffpunkt auch Notrufe an die Blaulichtorganisationen abgesetzt werden. Die Webseite www.notfalltreffpunkt.ch umfasst wichtige Informationen rund um das Thema «Notfalltreffpunkte» und vor allem, wo sich die Treffpunkte in der Nähe befinden.

Verbrauchsgüter, insbesondere Lebensmittel, werden täglich über ein funktionierendes System transportiert. Fällt dieses Transportsystem aus, ist die Lebensmittelversorgung eingeschränkt. Man geht heute davon aus, dass ein Versorgungsunterbruch zwar nicht Monate, aber doch mehrere Tage andauern könnte. Deshalb wird empfohlen, einen Vorrat für rund eine Woche anzuschaffen. Was Sie für den Notfall zuhause aufbewahren sollten, erfahren Sie ebenfalls auf www.notfalltreffpunkt.ch.

Die an alle Haushalte verteilte Broschüre ist digital auf der Webseite der Gemeinde Vilters-Wangs unter der Rubrik «Über Vilters-Wangs» > «Einwohnerservices» > «Dokumente» zu finden.



www.vilters-wangs.ch/publikationen/344512



Obligatorische Bundesübungen 2024

Feldschützengesellschaft und Militärschützenverein Wangs

Fr	26. April	17.30 – 19.30	1. Obligatorische Bundesübung MSV
Fr	03. Mai	17.30 – 19.30	1. Obligatorische Bundesübung FSG
Fr	23. August	17.30 – 19.30	2. Obligatorische Bundesübung FSG
Fr	30. August	17.00 – 19.00	2. Obligatorische Bundesübung MSV

Di	17. Mai	17.30 – 19.30	Feldschiessen in Wangs
Fr	24. Mai	17.30 – 19.30	Feldschiessen in Wangs
Sa	25. Mai	17.30 – 19.30	Feldschiessen in Wangs

Militärschützenverein Vilters

Fr	12. April	17.30 – 19.30	1. Obligatorische Bundesübung
Fr	10. Mai	17.30 – 19.30	2. Obligatorische Bundesübung
Sa	31. August	16.30 – 18.30	3. Obligatorische Bundesübung

Steuererklärung neu ganz elektronisch einreichen

Sie können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen vollständig digital mit dem Steuerdeklarationsprogramm eTaxes einreichen. Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist bei einer vollständig digitalen Einreichung nicht notwendig. eFiling ermöglicht die vollständig papierlose Einreichung der Steuererklärung. Die notwendigen Beilagen können Sie im Steuerdeklarationsprogramm direkt oder über Ihr Handy mit der App «oBeam» hochladen und zusammen mit den Deklarationsdaten sicher digital übermitteln.



Ausführliche Informationen zum eFiling finden Sie unter www.steuern.sg.ch/efiling.

Nutzen Sie die bequeme Möglichkeit und leisten Sie damit einen aktiven Beitrag zur Digitalisierung im Steuerwesen, unserer Umwelt zuliebe.

Chatten zu Steuerfragen

Wer Fragen beim Ausfüllen der Steuererklärung hat, kann sich in einem Online-Chat mit den Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden austauschen. Diese Dienstleistungsform wurde vom Kanton und Gemeinden vor zwei Jahren als Pilot für Jugendliche und junge Erwachsene mit grossem Erfolg eingeführt. Ab sofort wird der Online-Chat zu Steuerfragen und zu Fragen der vollständig elektronischen Steuererklärung deshalb für alle Kundinnen und Kunden ermöglicht.

Haben Sie Fragen zur Steuererklärung? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindesteueramtes (081 725 37 18, steueramt@vilters-wangs.ch) beantworten diese gerne. Zusätzlich steht auch der LiveChat unter www.steuern.sg.ch/efiling zur Verfügung. Dort werden Ihre Steuerfragen von 8 Uhr bis 21 Uhr von Expertinnen und Experten beantwortet.

Anpassung beim Ausgleichszins

Banken zahlen auf Spareinlagen inzwischen wieder höhere Zinsen. Der Kanton St. Gallen hat deshalb den Ausgleichszins per 1. Januar 2024 ebenfalls von 0,25 auf 1 Prozent angehoben. Dies gibt den Steuerpflichtigen einen Anreiz, die vorläufige Steuerrechnung frühzeitig zu bezahlen. Weiter reduziert der Kanton ab 1. Januar 2024 die Erbschafts- und Schenkungssteuer für Konkubinatspartnerinnen und -partner. Er hat den Freibetrag von 10'000 Franken auf 25'000 Franken erhöht sowie den Steuersatz von 30 Prozent auf 10 Prozent gesenkt.

Entgegennahme von Stauden und Ästen

Im Frühling und im Herbst besteht jeweils während einer beschränkten Zeit die Möglichkeit, Stauden und Äste bei der Altstoffsammelstelle Gaschiels kostenlos abzuliefern. Dafür wird ein Sammelplatz eingerichtet.

Das Angebot gilt nur für gebündeltes oder loses Gehölz. Es werden **keine** anderen Grünabfälle wie Rasenschnitt oder dergleichen angenommen. Die Dienstleistung ist für Privathaushalte vorgesehen, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe sind ausgeschlossen.

i

Öffnungszeiten

6. – 20. April 2024
Mo bis Sa: 08.00 – 18.00 Uhr

Weitere Auskünfte

Bauverwaltung Vilters-Wangs
Andreas Kohler, Tel. 081 725 37 26
andreas.kohler@vilters-wangs.ch

Gebühren 2024

alle Preisangaben in CHF, exkl. MwSt.

Abfallgebühren

Die Abfallgebühren bleiben unverändert und setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr	60.00
-------------	-------

Die Grundgebühr wird jeweils im Frühling zusammen mit weiteren «Liegenschaftsabgaben» in Rechnung gestellt.

Volumenabhängige Gebühren

Kehrichtsack	
17 Liter	1.10
35 Liter	1.80
60 Liter	3.20
110 Liter	5.80

Gewichtsabhängige Gebühren

Sperrgutmarke	2.00
Container	
- Andockgebühr	3.00
- Gebühr pro kg Abfall	0.25

Die gewichtsabhängigen Gebühren werden direkt durch die Bauverwaltung quartalsweise in Rechnung gestellt.

Grüngutgebühr

Container/Bündel	
140 Liter	1.50
240 Liter	3.00
360 Liter	4.50
800 Liter	9.00
Schachteln, Papiersäcke, Bündel bis 20 kg	3.00

Wassergebühren

Die Wassergebühren wurden per 1. Januar 2024 angepasst und setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr je Wasserzähler	50.00
Konsumgebühr pro m ³	0.95

Die Wassergebühren (inkl. Schmutzwassergebühr) werden jeweils im Januar in Rechnung gestellt. Liegenschaftseigentümer mit neuen Wasserzählern (SmartMeter) erhalten die Rechnung quartalsweise.

Abwassergebühren

Die Abwassergebühren bleiben unverändert und setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr pro Grundstück	50.00
Schmutzwassergebühr pro m ³	1.40
Entwässerungsgebühr pro m ²	0.20

Die Abwassergebühren (ausser Schmutzwassergebühr) werden jeweils im Frühling in Rechnung gestellt. Auf der gleichen Rechnung werden auch die Abfall-Grundgebühr sowie die Grundsteuer fakturiert. Der Rechnungslauf wird als «Liegenschaftsabgaben» bezeichnet.

i

Altpapiersammlungen 2024

Wangs

16. März 2024
15. Juni 2024
24. September 2024
23. November 2024

Vilters

9. März 2024
18. Juni 2024
21. September 2024
30. November 2024



St. Galler Energie-Blog

«Eine Zugreise entschleunigt, lässt uns Land und Leute anders erleben und erweitert den Horizont.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

IPV 2024

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligung (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigungen sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2024 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2024. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



Mehr Informationen finden Sie auf www.svasg.ch/ipv.



Grundstückschätzungen

Gemäss dem Gesetz über die Durchführung der Grundstücksschätzung erfolgt eine Neu beurteilung

- in der Regel alle zehn Jahre;
- auf Antrag des Eigentümers;
- nach einer wesentlichen Veränderung der wertbestimmenden Eigenschaften eines Objekts (z.B. Um-/Anbau).

Gestützt auf diese Bestimmungen werden in diesem Jahr u.a. diejenigen Grundstücke neu geschätzt welche vor 10 Jahren, d.h. im Jahr 2014, der letzten Revision unterstellt waren. Die Grundeigentümer werden rund zwei Wochen vor der Schätzung über den Zeitpunkt der Besichtigung orientiert.

Anlässlich der Schätzung erfolgt eine kurze Besichtigung des Grundstücks mit einem Rundgang durch die Gebäude, wobei sich das Fachteam ein Bild über die örtlichen Gegebenheiten machen kann. Das Fachteam besteht aus dem von der

Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG) delegierten Baufachmann (nicht-landwirtschaftlicher Fachschätzer), dem landwirtschaftlichen Fachschätzer sowie dem Grundbuchverwalter.

Bei der Grundstücksschätzung werden ermittelt:

- als Steuerwerte der Miet- und Verkehrswert des Grundstücks, bei landwirtschaftlichen Grundstücken zusätzlich der landwirtschaftliche Ertragswert;
- als Gebäudeversicherungswerte der Neuwert und Zeitwert

Das Grundbuchamt bedankt sich bei allen Grundeigentümern für das Verständnis und die Unterstützung bei der Schätzungstätigkeit.

Weitere Auskünfte durch Grundbuchverwalter Dominik Gruenenfelder, 081 725 37 15, dominik.gruenenfelder@vilters-wangs.ch

Handänderungen in Vilters-Wangs

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB

Zeitspanne: 1. Oktober bis 31. Dezember 2023

Abkürzungen

ME = Miteigentum

GE = Gesamteigentum

Nr. = Grundstücknummer

StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

- Ortsgemeinde Wangs, an Pizol Energie AG, Vilters, Einräumung selbständiges und dauerndes Baurecht für Gewerbebauten und diese dienenden Bauwerke, bis 10.10.2083, zulasten Nr. 5084, Wolfriet, Wangs, 10'755 m² Gesamtfläche (verselbstständigt unter Nr. D10030)
- Bruno Vils Immobilien AG in Liquidation, Vilters, an Vils Bruno, Vilters, Nr. 5205, Grofis, Vilters, Unterstand, 155 m² Gesamtfläche
- Hess Caroline, Wettswil, ME zu ½, an Hess Stefan, Bonstetten, ½ ME an Nr. 184, Sonnmattweg 14, Wangs, Ferienhaus, 668 m² Gesamtfläche
- Piantoni Renata, Samstagern, an Huduti Mirsad, Wangs, Nr. S8117, Ackerweg 3, Wangs, StWE-WQ 134/1000 (3 ½-Zimmerwohnung)
- Stiftung MARAI, Grabs, an Pfiffner Daniel-Jürg und Denise, beide Sargans, zu je ½ ME an Nr. 135, Sägereiweg 6, Wangs, Einfamilienhaus, Unterstand, Bienenhaus, 785 m² Gesamtfläche
- Stiftung MARAI, Grabs, an ESMARO, Freuler Esther, Martina, Rolf, einfache Gesellschaft, Vilters, Nr. 5229, Sägereiweg 8, Wangs, Einfamilienhaus, 754 m² Gesamtfläche
- Huber Jakob und Ruth, beide Wangs, ME zu je ½, an Lier Friedrich, Horgen, Nr. S8546, Rietbrüelweg 2, Wangs, StWE-WQ 157/1000 (4 ½-Zimmerwohnung)
- Plaz Ursula, Vilters, an Rei Roland und Bianca, beide Vilters, zu je ½ ME an Nr. 3990, Palmerisstrasse 9, Vilters, Einfamilienhaus, 772 m² Gesamtfläche
- Spillmann Ernst, Wangs, an Spillmann Beatrice, Wangs, ½ ME an Nr. 1066, Vorderbergstrasse 71, Wangs, Berghaus, 23'079 m² Gesamtfläche
- SOVISO Immobilien AG, Grabs, an Ritter Marcel und Wiebke, beide Mels, zu je ½ ME an Nr. 3868, Tirlisweg 14, Vilters, Einfamilienhaus, 75 m² Gesamtfläche
- Vils Thomas, Vilters, und Vils Myriam, Vilters, ME zu je ½, an Bolter Bau GmbH, Buchs SG, und SOVISO Immobilien AG, Grabs, zu je ½ ME an Nr. 418, Schulhausstrasse 1, Vilters, Einfamilienhaus, 245 m² Gesamtfläche
- Willi Mathias, Sargans, an Willi Marco, Sargans, und Schumacher Sabine, Sargans, zu je ½ ME an Nr. 962, Chlibachtobel, Wangs, Bergstall mit Wohnteil, 19'111 m² Gesamtfläche
- Hilbi Gabriela, Plons, an Hilbi Markus, Plons, Nr. 1384, Buchholzstrasse 2, Wangs, Wohnhaus, Scheune, 1'519 m² Gesamtfläche
- Hohl Marcel, Zürich, an Kasprzak David-Jürgen und Frei-Kasprzak Juliana, beide Mauren / Liechtenstein, zu je ½ ME an Nr. 1242, Maienberg, Wangs, 654 m² Gesamtfläche
- Vogler Innocenz Ferdinand, Erbgemeinschaft, an Vogler Innocenz, Buttwil, Nr. 1024, Maienberg, Wangs, Bergstall mit Hütte, Laubschopf, 12'809 m² Gesamtfläche, Nr. 1082, Maienberg, Wangs, 1'924 m² Gesamtfläche
- Kalberer Albert, Wangs, ME zu ½, an Kalberer Roland, Wangs, ½ ME an Nr. 4119, Moggbrüel, Wangs, 3'722 m² Gesamtfläche
- Kalberer Albert, Wangs, an Kalberer Evelin, Wangs, Nr. 1537, Chrutplangg, Wangs, Alphütte, Alprestaurant, 667 m² Gesamtfläche
- Holzner Annetta, Zizers, an Koller Romano, Triesen / Liechtenstein, Nr. 202, Maienberg, Wangs, 421 m² Gesamtfläche, Nr. 536, Maienberg, Wangs, 789 m² Gesamtfläche

Baubewilligungen ab Oktober bis Dezember 2023

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	*
Huseni Indira Brüelstrasse 20 7323 Wangs Huseni Florim Fläscherstrasse 5 7310 Bad Ragaz	Vergrösserung best. Dachfenster	Parzelle-Nr. 4633 Brüelstrasse 20 7323 Wangs	MV
Lutz Anna Dorfstrasse 74 7323 Wangs	Anbau überdachter Balkon mit Windschutz	Parzelle-Nr. 1137 Dorfstrasse 74 7323 Wangs	OV
Müller-Willi Rosa Feldegweg 3 7324 Vilters	Ersatz der Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	Parzelle-Nr. 4782 Feldegweg 3 7324 Vilters	OV
Dort Roger und Claudia Ahornstrasse 14 7323 Wangs	Ersatz bestehende Luft-/Wasser-Wärmepumpe	Parzelle-Nr. 1544 Ahornstrasse 14 7323 Wangs	OV
Kohli Claudia und Marcel Spitalstrasse 198 8623 Wetzikon ZH	Abbruch Holzschopf/ Erweiterung und Sanierung Restaurant/ Neubau Restaurantterrasse/ Umbau und Sanierung Gästezimmer OG (reduziert von 9 auf 7 Zimmer)/ Neubau Terrasse 1.OG/ Umbau Dachwohnung/ Wärmedämmtechnische Dach- und Fassadensanierung; Projektergänzung: Ersatz bestehende Lüftung Küche und Einbau Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im Restaurantbereich	Parzelle-Nr. 1055 Schönbüelweg 15 7323 Wangs	OV
Nuhiji Nedjmedin, Anisa und Iriman Plättlistrasse 17 7323 Wangs	Umnutzung Gewerbeteil im EG zu Einliegerwohnung	Parzelle-Nr. 164 Plättlistrasse 17 7323 Wangs	MV
Kühne Ernst Grofistrasse 11 7324 Vilters	Anbau Unterstand an best. Gebäude Vers.-Nr. 2700	Parzelle-Nr. 5028 Grofistrasse 11 7324 Vilters	OV
Pfiffner Manfred Hintere Rosenstrasse 11 7323 Wangs Cathry Nicole Bäregässli 9 6460 Altdorf UR	An- und Umbau Wohnhaus Vers.-Nr. 936 / Teilabbruch und Wiederaufbau Scheune Vers.-Nr. 937	Parzelle-Nr. 246, Hintere Rosenstrasse 11, 7323 Wangs	OV
QR Group Service Sarl Place de la Gare 9 1260 Nyon	Neuerstellung 7 Parkplätze	Parzelle- Nr. 4756 (Baurecht Nr. 10029), Bahnhofstrasse 60, 7323 Wangs	OV
Stettler Jean-Pierre und Corinne Obere Rosenstrasse 10 7323 Wangs	Ersatz Gasheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	Parzelle-Nr. 1027, Obere Rosenstrasse 10, 7323 Wangs	OV
Wäspe + Partner AG Walenbüchelstrasse 23 9000 St. Gallen	Rückbau Gebäude Vers.-Nrn. 1120 und 1121 / Neubau vier Doppelfamilienhäuser mit Tiefgarage / Erdsondenbohrungen für Wärmepumpen	Parzelle-Nr. 103, Bün- tenstrasse 8a, 8b, 10a, 10b, 12a, 12b, 14a, 14b, 7323 Wangs	OV

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	*
JYSK GmbH Untere Brühlstrasse 4 4800 Zofingen	Einbau neue Klimaanlage Jysk 1. OG, best. Gebäude Vers.-Nr. 2336	Parzelle-Nr. 4943 Wolfrietstrasse 8 7323 Wangs	OV
Bürge-Bigger Reto und Daniela Unterdorfstrasse 8 7324 Vilters	Überdachung best. Sitzplatz, Gebäude Vers-Nr. 2824	Parzelle-Nr. 1087 Unterdorfstrasse 8 7324 Vilters	OV
Bühler Elmar und Nora Tirlisweg 5 7324 Vilters	Installation Aussengerät für Klimaanlage im Kellergeschoss (Splitt)	Parzelle-Nr. 3857 Tirlisweg 5 7324 Vilters	OV
Willi-Pfiffner Hanspeter Gallenhusstrasse 2142 7323 Wangs	Anbau Liegeboxen-Stall an Gebäude Vers-Nr. 2143	Parzelle-Nr. 759 Gallenhusstrasse 2143 7323 Wangs	OV
Vogler Karin Bahnhofstrasse 4 7323 Wangs	Abbruch best. Gebäude Vers.-Nr. 1035, Neubau Mehrfamilienhaus mit Luft-/Wasser-Wärmepumpe	Parzelle-Nr. 194 Schiggstrasse 5 7323 Wangs	OV

* Je nach Voraussetzung und den gesetzlichen Bestimmungen können Baubewilligungen mit folgenden Verfahren erteilt werden:

OV = Ordentliches Verfahren (öffentliche Auflage, Anzeige an Anstösser, Visierpflicht)

VV = Vereinfachtes Verfahren (Anzeige an Anstösser, keine öffentliche Auflage, keine Visierpflicht)

MV = Meldeverfahren (keine öffentliche Auflage, keine Anzeige an Anstösser, keine Visierpflicht)

Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) Erfolgsmodell

Eigenverbrauch von Solarstrom. Was bedeutet das?

Eigenverbrauch von Solarstrom bedeutet, dass der durch Solaranlagen selbst erzeugte Strom direkt vor Ort vom Produzenten oder von Dritten hinter demselben Einspeisepunkt verbraucht und nicht ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Was ist ein EVG?

Eine Eigenverbrauchsgemeinschaft, kurz EVG ist ein vertraglicher Zusammenschluss zwischen mehreren Endverbrauchern, die ihren selbst produzierten Strom (meist Solarstrom) an Ort und Stelle gemeinsam verbrauchen. Für die Versorgung der einzelnen Endverbraucher ist weiterhin die Technischen Betriebe Vilters-Wangs (nachfolgend TBVW) zuständig. Das bedeutet die Endverbraucher bleiben Kunden in der Grundversorgung der TBVW. Die Endverbraucher verfügen, wie bis anhin, je über einen eigenen Messpunkt. Um den Eigenverbrauchsanteil ermitteln zu können, wird ein Überschusszähler benötigt. Für die Messung und Abrechnung sowie den damit verbundenen Aufgaben ist weiterhin die TBVW verantwortlich.

Ihr Gewinn aus dem EVG-Erfolgsmodell

Produzenten	Teilnehmer/Endverbraucher
Tragen keine Investitionen in kostspielige Mess- und Abrechnungsinfrastruktur	Profitieren von einem vergünstigten Tarif auf dem eigenverbrauchten Strom (Kann je nach EVG abweichen)
Erhalten für die eigenverbrauchte Energie eine höhere Vergütung pro kWh, als wenn der Strom ungenutzt ins Verteilnetz eingespeist wird	Erhalten mit der Rechnung eine Übersicht, welcher Anteil aus dem Netz beziehungsweise von der Produktionsanlage bezogen wurde (Monatliches oder Quartalsweise Verhältnis von Eigenbezug zum Eigenverbrauch)
Haben keinen administrativen Aufwand für Messung, Abrechnung, Eichung und anderes. Diese Aufgaben bleiben bei den TBVW.	Bleiben weiterhin direkte Stromkunden in der Grundversorgung der TBVW

Kosten und Nutzen der EVG

Es lohnt sich, den lokal produzierten Strom vor Ort zu verbrauchen. Dies kann im Rahmen einer EVG zusätzlich optimiert werden, da auch Nachbarn in die Eigenverbrauchslösung eingebunden werden können. Die teilnehmenden Endverbraucher bezahlen für den Strombezug aus dem TBVW Netz die üblichen Ansätze gemäss den publizierten Preisblättern. Für den eigenverbrauchten Strom profitieren sie von einer Preisreduktion von 1 Rp/kWh auf die publizierten kWh-Ansätze (kann je nach EVG abweichen). Die Einnahmen aus dem eigenverbrauchten

Die TBVW liefert wie bis anhin den Reststrom und vergütet den überschüssig produzierten Solarstrom. Das EVG-Erfolgsmodell (auch Praxismodell genannt) bietet den Teilnehmern einen Anreiz, ihren Stromverbrauch (beispielsweise den Einsatz der Waschmaschine) auf die Produktionszeiten der Produktionsanlage zu legen. Da in der Regel keine Installationsanpassungen zur Abwicklung des EVG-Erfolgsmodell notwendig sind, ist eine Erweiterung oder Verkleinerung des Teilnehmerkreises einfach umzusetzen.

Voraussetzung für eine EVG

- Die teilnehmenden Endverbraucher befinden sich am «Ort der Produktion»
- Sämtliche Endverbraucher müssen hinter dem gleichen Netzanschlusspunkt wie die Produktionsanlage liegen
- Die Teilnehmer geben ihre schriftliche Zustimmung, dass sie den Strom der Produktionsanlage beziehen wollen
- Sämtliche Stromzähler sind intelligente Messmittel, die von der TBVW fernausgelesen werden

Strom werden dem Produzenten von den TBVW vergütet. Die TBVW ist regulatorisch verpflichtet, einen Kostenbeitrag für die anteilige Rechnungsstellung zu erheben. Sie verrechnet dem Produzenten daher eine Dienstleistungsgebühr in Höhe von Fr. 2.00 pro Messpunkt/Monat.

Es lohnt sich, den selbst produzierten Strom selber zu verbrauchen

Rechenbeispiel:

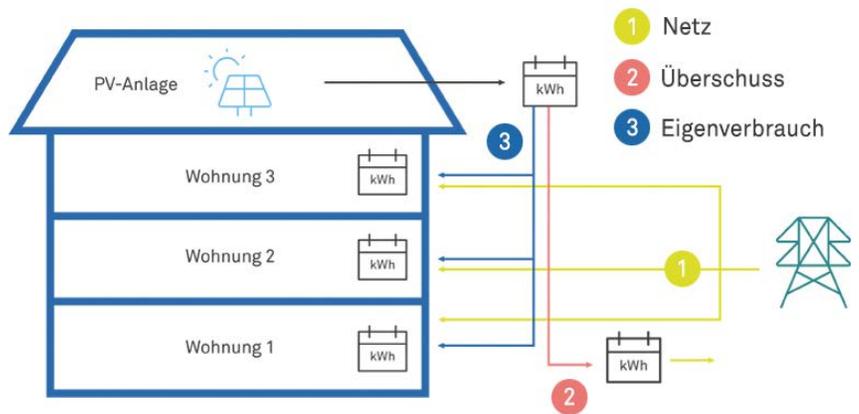
Wenn die teilnehmenden Endverbraucher Strom aus dem Netz beziehen, bezahlen sie 26 Rp/kWh.

Für den Strom der PV-Anlage bezahlen die Teilnehmer lediglich 25 Rp/kWh und damit weniger als bei den TBVW.

Der Strom, den die teilnehmenden Endverbraucher von der PV-Anlage beziehen, wird dem Produzenten eins zu eins mit 25 Rp/kWh vergütet.

Die TBVW ziehen davon die Dienstleistungsgebühr von Fr. 2.00 pro Zähler und Monat ab. Speist der Produzent überschüssigen Strom in das Netz ein, erhält er dafür 13 Rp/kWh.

Die Beispielrechnung kann je nach Modell abweichen.



Bei der EVG mit Dienstleistungsmodell der Technischen Betriebe Vilters-Wangs profitieren also mehrere Parteien gemeinsam vom wirtschaftlichen Nutzen der PV-Anlage.

Wir beraten Sie gerne!

Technische Betriebe Vilters-Wangs
Elektrizitätswerk | Kommunikationsnetz | Wasserversorgung
Vilterserstrasse 60
7323 Wangs

T 081 720 22 00
technische.betriebe@vilters-wangs.ch
www.vilters-wangs.ch

**St. Galler Energie-Blog**

«In alten Gebäuden steckt Potenzial für einen ökologischen Umbau mit klimangepasster Architektur.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Sanierung Werkleitungen Bahnhofstrasse und Ahornstrasse abgeschlossen

Damit die Energie- und Wasserversorgung zuverlässig sichergestellt werden kann, müssen Werkleitungen in regelmässigen Abständen erneuert werden.

Bahnhofstrasse

Gleichzeitig mit den Bauarbeiten für das Fernwärmenetz entlang der Bahnhofstrasse in Wangs wurde die veraltete und teils marode Transportleitung auf einer Länge von rund 260m ersetzt. Die Transportleitung dient der Versorgung vom Industriegebiet Wangs und ist eine wesentliche Verbindung zum Verbundpartner Wasserversorgung Mels. An der bestehenden Transportleitung aus dem Jahr 1971 musste in den letzten Jahren vermehrt Rohrbrüche aufgrund Lochfrass repariert werden. Die neue Transportleitung (Rohrgrösse DN Ø200) besteht aus Duktilem Guss mit Faserzement Beschichtung und Steckmuffen mit Schubsicherung.



Sanierungsperimeter Bahnhofstrasse

Im selben Projekt wurde zudem die Querverbindung zur Pizolparkstrasse erneuert. Um den Verkehr nicht allzu stark zu hindern, erfolgten die Bauarbeiten der Strassenüberquerung in der Nacht. Nebst dem Ersatz der Transportleitung erweiterte das Elektrizitätswerk die bestehende Rohranlage.

Die örtlichen Gegebenheiten forderten die beauftragten Unternehmer stark. Beispielsweise musste das Grundwasser, welches in den Graben eindrang, fortlaufend abgepumpt werden.

Die Sanierungsarbeiten wurden im Dezember 2023 abgeschlossen.



Fernwärme- und Transportleitung

Ahornstrasse

Die Sanierungsmassnahmen der Werkleitungen Wasser und Energie wurden im Herbst 2023 abgeschlossen. Die veraltete Hydrantenleitung aus dem Jahr 1978, welche im Strassenbereich verläuft, wurde auf der gesamten Länge ersetzt. Gleichzeitig wurden diverse Hausanschlüsse inkl. Hausanschlusschieber erneuert.



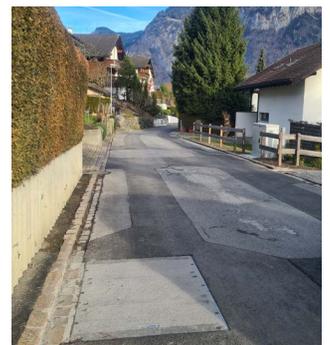
Sanierungsperimeter Ahornstrasse

Die Energieversorger sanierte im selben Projekt die Kabelzugschächte und erweiterte den bestehenden Rohrblock mit zusätzlichen Kabelschutzrohren und zwei zusätzlichen Verteilkabinen. Heute werden alle Liegenschaften ab demselben Strom-Kabel mit elektrischer Energie versorgt. Dies entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Zukünftig ist geplant, die Liegenschaften von demselben Kabel zu entflechten und einzeln an das Niederspannungsnetz zu verkabeln. Diese Verkabelungsanpassungen tragen wesentlich zur Versorgungssicherheit bei.

Der Ersatz des Strassenbelages ist im laufenden Jahr 2024 vorgesehen.



Hydrantenleitung



Verteilkabine und Kabelzugschacht

Lebensfreude im Alters- und Pflegeheim Haus am Bach

Chlausfest

Auf dem Vorplatz kamen Chlaus und Schmutzli sowie Alt und Jung zusammen, um den Baum zu bestaunen und die Gaben

zu empfangen. Ein grosser Dank gebührt dem Verkehrsverein Wangs Pizol und dem Initianten Roger Wachter.



Besuch vom Chlaus im HAB

Wie jedes Jahr kamen auf dem Weg aus dem tiefen Wald der Chlaus und seine Schmutzlis im Haus am Bach vorbei. Nur Gutes zu berichten stand in des Chlauses Buche. Er und seine

Begleiter zauberten ein Lachen ins Gesicht der Bewohnenden und Mitarbeitenden.



Weihnachtsfest

Das Weihnachtsfest war wie jedes Jahr der besinnliche Höhepunkt im Haus am Bach. Alle Bewohnenden, Mitarbeitenden und der gesamte Gemeinderat feierten zusammen das Fest

der Liebe und des Lichts. Musikalisch wurde der Abend wunderschön durch die Bürgermusik Wangs und die Violinistin Tina Meier begleitet.



Ausflug Orchideen Garten

Im Rahmen seiner Weiterbildung zum Fachmann Langzeitpflege und Betreuung hat Marko Knitter die Bewohnenden in den Orchideen Garten Sirnach entführt. Was für ein bezaubernder Start ins neue Jahr!



Haus am Bach sucht freiwillige Rikscha-Fahrer/innen

Fahren Sie gerne E-Bike und möchten älteren Menschen eine grosse Freude bereiten? Beim Haus am Bach steht eine E-Rikscha bereit. Diese sucht von April bis Oktober nach Fahrer / innen, die unsere Bewohnenden durch die nahe Umgebung fahren (inkl. bezahltem Café Stopp z.B. im Kuppelwieser), um alte Erinnerungen aufleben zu lassen.

Ihre Zeit und Motivation wären ein grosser Beitrag zur Lebensqualitätssteigerung unserer älteren Mitmenschen die im Haus am Bach leben.



Bei Interesse würde sich Andrea Walser, Leitung Aktivierung Haus am Bach, über eine telefonische Kontaktaufnahme auf 081 725 33 34 oder per Mail an andrea.walser@vilters-wangs.ch sehr freuen.



Anzeige

Wir bieten ab September 2024 / März 2025 in professionell-familiärer Umgebung in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund Sarganserland die Möglichkeit, die

Höhere Berufsbildung zur Pflegefachfrau HF/zum Pflegefachmann HF

Bist Du eine wertschätzende wie empathische Persönlichkeit, die viel Wert auf Dienstleistungsorientierung und Kommunikation legt und ein hohes Mass an Lernfreude mitbringt? Ein motiviertes, flexibles wie gut strukturiertes Umfeld freut sich auf deine elektronische Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse).

APH Haus am Bach, Ausbildungsverantwortliche
Frau Sandra Hidber
Schiggstrasse 34, 7323 Wangs
081 725 33 33, sandra.hidber@sg.ch

Für weitere Informationen und Anforderungen zum Beruf besuche bitte die Website der ODA St. Gallen: <https://www.odags.ch/hoehere-berufsbildung/dipl-pflegefachfrau-mann-hf/>



Impressionen Eislaufntag Kindergärten Vilters



Holzbrücke Kiesfang Vilters: neue Tafelserie

Seit Mitte Januar schmücken neu gestaltete Bildtafeln der 4. Klasse der Primarschule Wangs die Giebelbalken der Holzbrücke des Vilterser Kiesfangs. Mit Unterstützung der Lehrpersonen Tamara Bizozzero und Jens Jäger gestaltete die 4. Klasse aus Schwemholzstücken und Steinen eine neue Tafelserie. Die Tafeln können noch bis Mitte Juli bewundert werden.

Die Tafeln sind auch eine Hommage an den «Brückenvater», Architekt Reto Schwörer selig, der 2020 die Idee zu den Tafeln im Giebel als «Ausstellungsraum» hatte.



Projekt «Klassenmusizieren»

der Musikschule Sarganserland und der Primarschule Brüel Wangs

Was ist Klassenmusizieren?

Das Klassenmusizieren ist ein auf zwei Jahre angelegter Musikunterricht mit symphonischen Instrumenten in einer Orchestergemeinschaft. Es bietet die Möglichkeit für jeden Schüler und jede Schülerin ein Orchesterinstrument zu erlernen, daraus entsteht eine Kombination aus Volksschul-, Orchester- und Instrumentalunterricht. Um Musik zu erfahren, ist es eine der schönsten Möglichkeiten.

Ziele des Klassenmusizierens

Das Klassenmusizieren gibt jedem Kind die Möglichkeit ein Instrument von Grund auf zu erlernen. Es ermöglicht den Kindern musikalische Erfolge als Gemeinschaftserlebnis und fördert spielerisch die Teamfähigkeit. Die Kinder lernen Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Folgenden Instrumente werden in unseren Klassen gespielt:

Bläserklasse

- Querflöte
- Klarinette
- Saxophone
- Trompete
- Posaune
- Euphonium

Streicherklasse

- Violine
- Cello
- Kontrabass

Klassenmusizieren in Wangs

Die jetzige 3. Klasse von Frau Good ist die Streicherklasse und die 3./4. Klasse von Frau Marthy und Frau Spadin die Bläserklasse. Im Teamteaching mit ausgebildeten Instrumentallehrpersonen der Musikschule Sarganserland werden die Kinder pro Woche zwei Lektionen kompetent unterrichtet. Es wird unter anderem Instrumentenkunde, Notenlehre und Musikgeschichte vermittelt, aber das Hauptgewicht liegt auf dem Erlernen des ausgewählten Instruments. Um Fortschritte zu machen, ist es wichtig, dass auch zu Hause regelmässig geübt wird.



Lichterweg Rappagugg 2023

Am Montagabend, den 18. Dezember und am Dienstagabend, den 19. Dezember, waren die Bevölkerung und die ganze Oberstufe Vilters-Wangs eingeladen, den neuen Lichterweg auf dem Rappagugg zu besichtigen.

Es war mega kalt, aber der Rappagugg war wunderschön beleuchtet. Es gab viele schöne Kunstwerke und am Dienstagabend gab es auch noch heissen Punsch und Mandarinen.

Herr Bigger durfte von vielen Leuten Komplimente entgegennehmen. Ein grosses Dankeschön geht an die Lehrpersonen, die bei der Herstellung der

Kunstwerke geholfen haben und an die Schülerinnen und Schüler, die Punsch und Mandarinen serviert haben.

Von Lars Rölli, 1C



Pralinékurs

Am 13. und am 20. Dezember konnten wir einen Pralinékurs an der Oberstufe besuchen. Der Konditor/Confiseur Kilian aus Mels hat uns zwei ganze Mittwochnachmittage lang an der Oberstufe Vilters-Wangs ausführlich gezeigt, wie man Pralinés zubereitet und befüllt.

Wir haben viele verschiedene Pralinen gemacht, jede Gruppe eine Sorte. Meine Gruppe hat Sterne befüllt, die Hüllen

der Sterne die wir befüllt haben, hatte Kilian schon mitgebracht, wir mussten nur noch Caramel schmelzen und in die Sterne füllen. Wir haben aber nicht nur Sterne verziert, sondern auch weisse Kokosnuss-Truffles, Cappuccino Truffles, Dunkle Orangentruffes und Ruby Truffles hergestellt. Die Milchtruffes hatte er schon mitgebracht und wir mussten sie nur noch in geschmolzene Schokolade tunken.

Schlussendlich konnte jeder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von jeder Sorte mindestens zwei Pralinen nach Hause nehmen. Diese Pralinen-Säcklein konnte man dann sehr gut als Weihnachtsgeschenk nutzen.

Von Leonie Köhler, 2A

Das neue Fach «UN»

Die Schüler der dritten Oberstufe in Vilters-Wangs sind Pilotklassen eines neuen Unterrichtsmaterials seit diesem Schuljahr, das sich «UN» nennt. «UN» steht als Abkürzung für Unterricht.

Diesen besagten Unterricht belegen die Kinder 6 Lektionen in der Sekundarstufe und 2 in der Realstufe pro Woche. Diese Lektionen setzen sich aus den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Französisch, RZG und Natur und Technik zusammen.

Die Schüler arbeiten meist in Gruppen zusammen, in welchen sie Aufträge gleichmässig aufteilen. Bei diesen Aufträgen kann jeder seine eigenen Ideen

einfließen lassen. Das Aufteilen der Arbeit oder das Planen von Projekten erarbeiten sie sich eigenständig, so eignen sich die Lernenden Eigenverantwortung an. Die Projekte dauern meistens ein Quartal, es kann aber bis zu einem halben Jahr am Projekt gearbeitet werden.

Im UN selbst arbeiten die Jugendlichen an Projekten, welche verschiedene Fächer miteinander kombinieren, wie beispielsweise Geografie mit Französisch, wo die Schüler ein französisches kolonialisiertes Land gebastelt haben. Zudem haben die Sekundarschüler ein Projekt in Angriff genommen, bei dem sie einen Workshop für die Eltern planen, in welchen sie Hologramme, Infiniticubes und

weitere moderne Objekte mit den Eltern konstruieren. In diesem Workshop wollen die Jugendlichen ihr technisches Wissen weitergeben.

Vom neuen Fach erhofft sich die Oberstufe, dass die Schüler und Schülerinnen ihr IT Wissen erweitern und mit verschiedenen Geräten und Themen in Verbindung kommen, jene sie im späteren Leben weiterbringen. Durch die gemachten Erfahrungen können nun auch andere Schüler von den Vorreitern profitieren und lernen.

Von Alina Bajrami, 3A

Weihnachtliche letzte Schulwoche an der Oberstufe

Die letzte Schulwoche im 2023 für uns an der Oberstufe war etwas Besonderes: Am Dienstagabend um 17.00 Uhr haben sich die Klassen der zweiten Oberstufe zusammengefunden, um gemeinsam über den Rappagugg zu laufen, der mit selbst gestalteten Laternen aus Dosen und anderen weihnachtlichen Werkarbeiten dekoriert war. Die Laternen bildeten einen wunderschönen Lichterweg. Auch den anderen Leuten, die am Dienstag oder schon am Montag da waren, gefielen sie. Wir liefen fast bis nach Wangs, dann drehten wir um und bekamen auf dem Rückweg einen warmen Punsch zum Aufwärmen. Auch die 1. und 3. Oberstufe war an diesem schönen Anlass mit dabei.

Auch am Freitagmorgen gab es ein Spezialprogramm. Eigentlich war ein Spaziergang in den Klassen geplant, dieser fiel jedoch wegen dem starken Wind aus.

Stattdessen spielten wir «Werwölfeln» und lösten das Wichteln auf. Dann, nachdem wir uns in der Pause an einem feinen Grittibänz gestärkt hatten, versammelten sich alle Klassen in der Aula. Hier lauschten wir dem schönen Cellospiel von zwei Schülerinnen, sowie den gesungenen Weihnachtsliedern von weiteren Schülerinnen. Am Ende sangen sogar alle Lehrpersonen noch ein Lied. Sie haben es alle sehr gut gemacht!

Am Ende schauten wir in der Klasse einen Film zu Ende, den wir bereits am Donnerstag angefangen hatten. Es war ein cooler Abschluss für diese letzte Woche vor den Weihnachtsferien. Am Mittag waren wir aber irgendwie alle froh, dass wir nun entspannt in die Ferien starten durften.

Von Malea Guntli, 2B



Wintersportwoche der Oberstufe

In der Woche vom 29.01.24 bis 02.02.24 fand die jährliche Wintersportwoche der Oberstufe Vilters-Wangs statt. Diese fünf Tage bestehen aus einem Tag Langlaufen, einem Tag Schneeschuhlaufen, zwei Tagen Ski- oder Snowboardfahren und einem Klassentag.

Die Langlaufausrüstung (Ski, Stöcke und Schuhe) mussten wir am vorherigen Tag in der Oberstufe abholen. Mit der Ausrüstung fuhren wir am nächsten Tag mit dem Bus und dem Zug nach Klosters. Es gab eine normale Runde und eine Zusatzrunde, für jene die noch länger langlaufen wollten. Viele sind hingefallen aber wieder aufgestanden, zum Glück gab es keinen Unfall. Unser Mittagessen nahmen wir im Rucksack mit. Herr Bonderer nahm sogar sein kleines «Raclette-Öfali» mit. Die Schneeschuhwanderung fand auf dem Flumserberg statt. Es war eine kleine, aber schöne Wanderung durch den Schnee.

Am Mittwoch fand der Klassentag statt. Dort hat jede Stufe etwas Anderes unternommen. Die 1. Oberstufe hat am Morgen

ein Fussballturnier veranstaltet und am Nachmittag verschiedene Brettspiele gespielt. Die 2. Oberstufe ging nach Chur zum Schlittschuhlaufen und Baden in der «Oberen Au». Danach konnten wir noch die Stadt erkunden. Die Schüler der 3. Oberstufe waren Bouldern und Bowlen.



An den zwei Ski- und Snowboard Tagen gingen wir auf den Pizol. Am Donnerstag hatten wir leider viel Nebel und ein bisschen Wind. Am Nachmittag hat es dann noch geschneit. Am Freitag hatte es zwar weniger Nebel, dafür mehr Wind. Aber es war sehr schön und lustig mit allen. Wir durften selber entscheiden, in welches Restaurant wir essen wollten.

Für diejenigen, welche nicht Ski- oder Snowboard fahren, gab es ein Ersatz Programm in der Schule. Sie haben Nagelbilder gebastelt, Spiele gespielt und manche haben Muffins gebacken, welche am Montag nach der Sportwoche verteilt wurden. Ich finde, dass die Sportwoche eine tolle Abwechslung zum Schulalltag ist.

Von Mia Mehli 2A



Schmetterlinge im Bauch

Ich denke viele von Ihnen kennen dieses Gefühl von «Schmetterlingen im Bauch». Eigentlich ein sehr schönes Gefühl. Genau zu diesem Thema hatten wir einen Workshop in der Sexualpädagogik. Ich konnte mir überhaupt nicht vorstellen, was wir dort machen werden.

Als wir um neun Uhr in die Schule kamen, begrüßten uns Judith und Beat von «love.li». Am Anfang lernten wir, was eine Begrüssung ausmacht und die Unterschiede zwischen einer männlichen und einer weiblichen Begrüssung. Während man sich zum Beispiel bei einer männlichen Begrüssung einen festen Händedruck oder einen Handschlag gibt, ist es bei der weiblichen Variante eher eine Umarmung oder ein Küsschen links und rechts.

Danach gingen wir in Gruppen zusammen und besprachen «No-Goes», gute Charaktereigenschaften, Beziehungsförderndes, Beziehungskiller, etc. Anschliessend hatten wir erst einmal Pause.

Später wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt nach Mädchen und Jungs. Wir konnten unsere Fragen anonym aufschreiben, die dann besprochen wurden. Im Anschluss ging es um Beziehungen und Fragen wie: Ab wann ist was erlaubt? Wie würden wir in einer bestimmten Situation reagieren? Welche Lösungsmöglichkeiten fallen uns ein? Wir diskutierten unsere Sichtweisen. Ich fand es spannend, weil bei manchen Sachen waren wir uns einig und bei anderen gab es viele verschiedene Meinungen.

Schon zwischen den Mädchen gingen die Ansichten auseinander und noch mehr Unterschiede zeigten sich zwischen den Denkweisen von Mädchen und Jungs.

Am Ende des Nachmittags trafen wir uns noch einmal alle gemeinsam und besprachen, was wir erlebten und was wir uns gegenseitig vom andern Geschlecht auch wünschen. Zum Abschluss assen wir alle ein Stück Schokolade, einmal ganz anders: Wir liessen das Stück ganz langsam im Mund zergehen und nahmen mit neuen Sinnen die Wirkung war. Probieren sie das auch einmal aus.

Von Raphaela Kroiss, 2B

Exkursion nach Bern ins Bundeshaus

Juhu, ab nach Bern!

Am 23.11.23 ging die 3. Oberstufe ins Bundeshaus in Bern.



Die Schülerinnen und Schüler mussten um 7:15 Uhr beim Billettschalter sein. Frau Nigg zählte, ob alle da sind. Nun ging es auch schon los. Die Schülerinnen und Schüler aus der 3. Oberstufe fuhren mit dem Zug von Sargans nach Bern, mussten aber in Zürich umsteigen. Dann ging es ca. nochmals eine Stunde, bis sie da

waren. In Bern angekommen lief die 3. Oberstufe zum Bundeshaus. Die Sek war auch anwesend, hatte sich aber zu einem späteren Zeitpunkt am Bahnhof getroffen. Vor dem Eingang des Bundeshauses waren viele Menschen. Sogar eine Reporterin vom RTS war da. Am Eingang mussten wir alles bereithalten. Uns wurde noch am Mittwoch gesagt, was wir mitnehmen sollen. Als die Schülerinnen und Schüler dran mit der Kontrolle waren, mussten sie zuerst die ID zeigen. Dann ging es weiter. Im Inneren des Bundeshauses in der Nähe vom Eingang entfernt gab es je 2 Kontrollstationen beide waren aber gleich. Bei den Schüler*innen wurden die Jacken und Taschen kontrolliert. Man ging, wie beim Flughafen durch einen Metalldetektor hindurch. Als die Schüler*innen alle drin waren ging die Führung auch schon los. Die Schüler*innen wurden von der Gruppenführerin herzlich begrüßt. Sie hat den Schülerinnen und Schüler erklärt, warum die Schweiz entstanden ist etc. Zum Glück hatten wir das in der Schule gelernt. Sie

hatte den Schüler*innen fast jeden Raum gezeigt und erklärt, was was ist. In einem Raum gab es ein Bild, dass wenn man hin und her ging sich das Bild ebenso bewegt hat. Die Zeit verging sehr schnell. Die Exkursion war sehr spannend. Nach dem Besuch des Bundeshauses gab es den Actionbound.

Von Leonie Rölli, 3D



Projekt Christkind

Alle Schüler der 3. Oberstufe durften für einen Tag «Christkind» spielen. In Wangs und Vilters wurden vor der Weihnachtszeit Briefkästen aufgestellt. In diese Briefkästen durften alle Kinder aus der Gegend schöne Briefe an das Christkind schreiben, es wurden sogar Briefe aus Walenstadt eingereicht. Die Briefe waren voller Begeisterung und Freude, sie wurden schön mit Zeichnungen und Stickern verziert und wir hatten alle viel Spass die Briefe zu lesen.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe durften sich dann wie das Christkind fühlen und den Kindern einen Brief zurückschreiben. Dies machten wir dann so, dass wir den Kindern schrieben, dass wir uns sehr über den Brief gefreut haben: wir schrieben zurück, dass wir versuchen ihre Wünsche zu erfüllen und dass wir ihnen eine schöne Weihnachtszeit wünschen. An die Kinder, die noch etwas Spezielles schrieben, sind wir noch mehr darauf eingegangen. Da viele Kinder

sich etwas gewünscht haben, mussten wir schauen wie wir zurückschrieben da wir den Kindern nichts versprechen wollten welches nicht zu 100% erfüllt werden kann. Allen hat es viel Spass gemacht, den Kindern zurück zu schreiben.

Die Briefe durften wir mit viel Farbe und Begeisterung schreiben. Wir haben

Bastelsachen zur Verfügung bekommen und durften unserer Kreativität vollen Lauf lassen.

Von Tina Meier, 3A



Termine Schule Vilters-Wangs

Mo, 11.03.2024 - Fr, 15.03.2024	Skilager 3.Oberstufe in Laax	3. Oberstufe
Fr, 29.03.2024 - Mo, 01.04.2024	Ostern, schulfrei	ganze Schule
Sa, 06.04.2024 - So, 21.04.2024	Frühlingsferien	ganze Schule
Do/Fr, 09.-10.05.2024	Auffahrtsbrücke, schulfrei	ganze Schule
Mo, 20.05.2024	Pfingstmontag, schulfrei	ganze Schule
Di, 04.06.2024	Schnupperlektion Kindergarten Wangs	neue Kindergartenkinder Wangs
Di, 04.06.2024	Schnuppernachmittag 1. Kl. / ESJ	2. Kindergarten und ESJ Vilters und Wangs
Mi, 05.06.2024	Schnupperlektion Kindergarten Vilters	neue Kindergartenkinder Vilters
Fr, 14.06.2024	Abgabe Schülerstundenpläne 24/25	ganze Schule
Mi, 26.06.2024	Schnupperlektion 1. Oberstufe	6. Klassen Vilters und Wangs
Fr, 05.07.2024	Zeugnisabgabe und Schulschluss	ganze Schule
Sa, 06.07.2024 - So, 11.08.2024	Sommerferien	ganze Schule

Veranstaltungskalender/Termine

Datum	Veranstaltung	Verein/Organisation	Ort	Zeit
16.03.2024	TV Wangs	Altpapiersammlung in Wangs	Wangs	
16.03.2024	Pizolbahnen AG	17. Nostalgie-Skirennen Pizol	Pizol Bad Ragaz, Zanuz & Tritt	09.00 - 16.00 Uhr
16.03.2024	Musikgesellschaft Vilters	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Vilters	20.00 Uhr
18.03.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		
23.03.2024	Pizolbahnen AG	Snow-Soccer am Pizol	Pizol Wangs, Bergstation Furt	09.00 - 16.00 Uhr
23.03.2024	VCS / Regionalgruppe / Sarganserland	Velobörse Sargans	Markthalle Schohl	09.00 - 16.00 Uhr
27.03.2024	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Bürgerversammlung	Evang.-ref. Kirche Sargans	20.00 Uhr
03.04.2024	Kath. Kirchgemeinde Vilters	Bürgerversammlung	Pfarreiheim, Vilters	20.00 Uhr
04.04.2024	Politische Gemeinde Vilters-Wangs	Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle, Vilters	19.30 Uhr
05.04.2024	Alpkorporation Wangs	Bürgerversammlung	Restaurant Sonne	20.00 Uhr
06.04.2024 - 20.04.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Entgegennahme von Stauden und Ästen	Altstoffsammelstelle Gaschiels	08.00 - 18.00 Uhr
06.04.2024	Pizolbahnen AG	Pizol Waterslide Contest	Pizol Wangs, auf der Furt, am «Adler»	10.00 - 15.00 Uhr
07.04.2024	Pizolbahnen AG	SSW Raiffeisen - Cup Nr. 10, Internationaler Pizol Riesenslalom inklusive Verbandsmeisterschaft	Pizol Wangs, Gaffia-Furt	08.00 - 15.00 Uhr
08.04.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		
09.04.2024	Kath. Kirchgemeinde Wangs	Bürgerversammlung	Pfarreiheim, Wangs	19.30 Uhr
10.04.2024	Ortsgemeinde Vilters	Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle, Vilters	20.00 Uhr
22.04.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		
24.04.2024	Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs	Informationsveranstaltung zur Abstimmungsvorlage für den Baukredit zum Sicherheits- und Rettungsstützpunkt Riet	Verrucano, Mels	19.00 Uhr
26.04.2024	Militärschützenverein Wangs	Obligatorisches Bundesprogramm	Schützenhaus	17.30 - 19.30 Uhr
03.05.2024	Feldschützengesellschaft Wangs	Obligatorisches Bundesprogramm	Schützenhaus Tannerbruel	17.30 - 19.30 Uhr
06.05.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		
12.05.2024	Bürgermusik Wangs	Konzert zum Muttertag	Kirchplatz	10.00 - 11.00 Uhr
13.05.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		
14.05.2024	Musikgesellschaft Vilters	Muttertagskonzert	St. Medard Kirche	
17.05.2024	Militärschützenverein Wangs	Feldschiessen	Schützenhaus	17.30 - 19.30 Uhr
24.05.2024 - 26.05.2024	Jodelklub Pizol Vilters	50ig Jahre Jodelklub Pizol Vilters	Mehrzweckhalle, Vilters	
24.05.2024	Militärschützenverein Wangs	Feldschiessen	Schützenhaus	17.30 - 19.30 Uhr
25.05.2024	Militärschützenverein Wangs	Feldschiessen	Schützenhaus	17.30 - 19.30 Uhr
27.05.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Verein/Organisation	Ort	Zeit
31.05.2024	Bürgermusik Wangs	Vorbereitungskonzert	Sternensaal, Wangs	18.00 Uhr
01.06.2024	Abwasserverband Saar	ARA Sargans - Tag der offenen Türe	Gablenweg 100, 7320 Sargans	10.00 - 16.00 Uhr
08.06.2024	Neophytentag	Gemeinde Vilters-Wangs		
10.06.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		
15.06.2024	SC Pizol	Altpapiersammlung in Wangs	Wangs	
18.06.2024	Oberstufe	Altpapiersammlung in Vilters	Vilters	
21.06.2024	Bürgermusik Wangs	Sommerkonzert	Sternensaal, Wangs	18.00 Uhr
24.06.2024	Gemeinde Vilters-Wangs	Grünabfuhr		
29.06.2024	Ortsgemeinde Wangs	Bürgertag	Werkhalle im Schigg	08.00 Uhr

Diverse Geschäftsberichte 2023

Sozial- und Suchberatung, Schulsozialarbeit

1050 Menschen wurden im Jahr 2023 in den Fachbereichen Sozial- und Suchtberatung sowie Schulsozialarbeit beraten. Rund 8'000 Beratungsstunden haben die Mitarbeitenden angeboten. Gemäss einer Qualitätsbefragung würden 99% der befragten Klientinnen und Klienten die Sozialen Dienste Sarganserland anderen Ratsuchenden weiterempfehlen.

Das Team der Sozialen Dienste Sarganserland macht sich im aktuellen Jahresbericht Gedanken über erfreuliche Erlebnisse, Herausforderungen und Visionen.

- Der ausführliche Jahresbericht kann auf der Website der Sozialen Dienste Sarganserland eingesehen werden: www.sd-sargans.ch → Dokumente & Links → Soziale Dienste Sarganserland.



Berufsbeistandschaft Sarganserland

Per 31. Dezember 2023 führte die Berufsbeistandschaft Sarganserland 369 (Vorjahr: 344) Beistandschaften. Im Vergleich zu den Vorjahren ist eine Zunahme festzustellen, vor allem im Erwachsenenschutz.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Im Berichtsjahr hat die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Sarganserland (KESB Sarganserland) 904 (Vorjahr: 815) Verfahren eröffnet und dabei 905 (Vorjahr: 759) Beschlüsse gefasst. Per Ende 2023 wurden wie schon per Ende 2022 617 aktive Dossiers geführt. Die Geschäftslast ist damit im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt angestiegen.

- Der ausführliche Jahresbericht der KESB kann auf der Website eingesehen werden: www.kesb.sg.ch → Regionen → Sarganserland → Organisation → Geschäftsberichte



Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Sargans (RAV)

Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden erreichte im Dezember 2023 die Zahl von 1'224 Personen (2022: 1'085 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 2.5 % gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.1 % auf und ist somit nach wie vor tiefer. Während des Jahres 2023 meldeten sich 2'567 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'422 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Verein PrimaJob, 9476 Weite

Der Verein PrimaJob ist als eine arbeitsmarktliche Massnahme der Sozialhilfe für die Region Sarganserland – Werdenberg seit 21 Jahren tätig.

Im Jahr 2023 haben gesamthaft 110 Personen eine befristete Anstellung beim Verein PrimaJob erhalten. Dabei wurden über 615 Teilnehmermonate gearbeitet. Über das ganze Jahr gesehen beschäftigte der Verein durchschnittlich 51 Personen pro Monat.

- Der ausführliche Jahresbericht kann auf der Website von PrimaJob eingesehen werden: www.primajob.ch → Über uns → Jahresbericht



Tag der offenen Türe ARA Sargans

Am 3. September 2020 startete das Grossprojekt Ausbau ARA Sargans mit dem Spatenstich. Nach dreijähriger Bauzeit konnten die Sanierungs- und Ausbaurbeiten Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Auch der Zusammenschluss der ARA Wartau mittels Druckleitungen an die ARA Sargans konnte termingerecht vollzogen werden. Ein grosser Meilenstein in der Geschichte der ARA Sargans.

Am **Samstag, 1. Juni 2024** laden wir die Bevölkerung von 10 – 16 Uhr zum «Tag der offenen Türe» ein. Es werden Führungen durch die neue Anlage stattfinden. Es gilt zu beachten, dass bei der ARA keine Parkplätze für Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Wir empfehlen die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad zu benutzen.

- Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit in der Presse und auf der Homepage www.ara-sargans.ch veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dorfmarkt Vilters

Am Donnerstag, 2. Mai 2024, ist es wieder so weit: Die Saison des 31. Dorfmarkts Vilters am «Platz der Begegnung» wird eröffnet. Die Marktsaison dauert bis zum 26. September 2024. Die Marktfrauen freuen sich, ihre Produkte anbieten zu können.

Jeweils am Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr steht u.a. folgendes Sortiment zur Auswahl: Gemüse und Salate, Konfitüre, Sirup, Eier, Käse, Bienenhonig, Backwaren, Frühlingsrollen, saisonale Dekorationen usw.

Es wird ein Gaststand/Kreativstand betrieben. In wechselnder Besetzung werden hier Selbstgebackenes, Accessoires, Rostiges, Bastelsachen, kulinarische Köstlichkeiten und andere handgefertigte Kostbarkeiten von den Kreativen des Dorfes und der Umgebung angeboten. Wir suchen auch immer wieder neue Aussteller.

Zum Verweilen lädt der Kaffeestand mit feinem Gebäck und Brotwaren ein. Hier werden Kontakte geknüpft und gleichzeitig ein geselliges Dorfleben gepflegt.



Weiterhin gesucht: Verstärkung für unser Marktteam!

Auskunft erteilt Ladina Müller, Tel. 081 723 35 54. Weitere Infos unter www.vilters.ch/dorfmarkt/



An folgenden Daten fällt der Dorfmarkt aus:

09. Mai	Auffahrt
11. Juli	Sommerferien
18. Juli	Sommerferien
25. Juli	Sommerferien
01. Aug.	Sommerferien
08. Aug.	Sommerferien



Advents- und Weihnachtsanlässe des Verkehrsvereins Wangs Pizol

Die zum vierten Mal durchgeführte Adventswanderung des Verkehrsvereins Wangs Pizol entwickelt sich seit der ersten Durchführung 2018 immer grösserer Beliebtheit und ist zu einem festen Wert während der Adventszeit geworden. So nahmen die letzten beiden Jahre jeweils über 100 Teilnehmende mit vielen Kindern teil.

Dank dem Einsatz vieler helfender Hände konnte auch diese Adventswanderung zur grossen Freude von Jung und Alt durchgeführt werden. Bei einer sternklaren Nacht und winterlichem Ambiente war die beleuchtete Dreifaltigkeitskapelle bestens in Szene gesetzt. Die Feuerschale und die Finnenkerzen steuerten das Weitere für einen besinnlichen Adventsabend bei. Mit weihnachtlichen Klängen haben Jungmusikanten aus Wangs und Sargans für eine tolle Stimmung gesorgt und bei Glühwein und Punsch wurde jedem warm ums Herz. Die

abendliche Wanderung um das Dorf mit dem Besuch beim Samichlaus, seinen Gehilfen und den beiden Eseln hat nicht nur die Kinder entzückt. Der Samichlaus verteilte den Kindern ein Samichlaus-säckli. Der vorgängige Besuch im Altersheim hat in so manchem Bewohner Erinnerungen geweckt. Ein gelungener Abend, dessen Wiederholung auch in diesem Jahr stattfinden wird.

Nur zwei Wochen später hat der Verkehrsverein Wangs anlässlich des Christbaumverkaufs der Ortsgemeinde Wangs einen Stand mit wunderschönen, selbstgebasteltem Christbaumschmuck aufgestellt, die von Wangser Kindergärtler liebevoll hergestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön liebe Kinder und Kindergärtnerinnen! Die Kunstwerke konnten käuflich erworben werden. Der stattliche Erlös von CHF 500.- kam vollumfänglich der Winterhilfe der Gemeinde zugute. Auch

dieser Anlass stiess auf reges Interesse und das nicht nur wegen dem Imbissstand.

Die Organisatoren sind überzeugt, mit diesen beiden Anlässen die Advents- und Weihnachtszeit stilvoll zu umrahmen. Wiederholung ist angesagt, helfende Hände sind willkommen. Weitere Fotos unter www.wangspizol.ch.



Wenn Kinder streiten

Es klingt so einfach und ist doch so schwierig. Das Streiten bei Kindern ist nicht per se schlecht, sondern sogar wichtig für ihre Entwicklung. Jedoch stellt es die meisten Eltern vor grosse Herausforderung. Wie soll damit umgegangen werden? Einmischen? Streit sofort beenden? Ignorieren? Bestrafen? Nachtragend reagieren?

Das sagt der bekannte dänische Erziehungsberater Jesper Juul: «Konfliktsituationen eröffnen den Kindern die Möglichkeit, zu lernen, wie sie Bedürfnisse und Wünsche formulieren und sich Anerkennung verschaffen können. Jedes Kind macht im Streit die Erfahrung, dass es gewinnen oder verlieren kann, und es spürt, dass es mit seinem Verhalten eine Wirkung erzielt.»

Das bedeutet, dass das Streiten für eine gesunde Entwicklung wichtig ist und dazugehört. Einerseits können die Kleinkinder negative Gefühle äussern und andererseits lernen sie auf andere Kinder einzugehen und Lösungen zu suchen. Es ist erstaunlich, wie schnell Kleinkinder Konflikte selber lösen können, wenn von Seiten der Eltern oder Bezugspersonen die nötige Zeit dazu gegeben wird. Natürlich ist das nicht immer so einfach, denn wie soll man reagieren, wenn ein Kind das andere schlägt, an den Haaren reisst, etc.?

Innerhalb der Familie geht es oft einfacher, damit lernen umzugehen:

- beobachten sie die streitenden Kinder aus den Augenwinkel – ein wenig abseits des Geschehens.
- Greifen sie dann ein, wenn ein Kind dem anderen Schmerzen zufügt, beisst, harte Gegenstände anwerfen möchte oder ähnliches.
- Gehen sie ganz neutral hin und schaffen sie Distanz, trennen die beiden Streitenden ohne Partei zu ergreifen. Denn oft wissen die Eltern nicht, was im Vorfeld geschehen ist, dass es zum Streit kam.
- Wenn sich die Situation beruhigt hat, kurz darauf eingehen: «einem anderen Kind weh tun, das geht nicht», versuchen die Gefühle der Streitenden zu errahnen und benennen: «gell, es hat dich so wütend gemacht, darum hast du reingeschlagen», so oder ähnlich...

Nach ein paar Minuten sind die Kinder meist wieder friedlich beim gemeinsamen Spiel. Streiten und Vertragen gehört zur Kindheit dazu. Kinder streiten sich besonders oft, wenn sie einen Entwicklungsschub durchleben. Streiten kann sich für Kinder positiv auswirken. Es stärkt ihre Bindungsfähigkeiten, ihre Konfliktfähigkeit und auch die Freundschaften untereinander.

Schwieriger kann es werden, wenn sich Kinder ausserhalb der Familie streiten. Keine Eltern wollen «böse, streitende» Kinder haben. Das spüren die Kinder sehr gut. Geraten sich zwei Kinder auf dem Spielplatz in die Haare, gilt grundsätzlich dasselbe wie zu Hause. Es ist jedoch ratsam sich kurz mit den anderen Eltern abzusprechen, auszutauschen, wie auf die streitenden Kinder reagieren? Das sind oftmals entlastende Gespräche, die Eltern fühlen sich untereinander verstanden und können neutral und unvoreingenommen reagieren – so werden die Konfliktsituationen viel weniger ausarten.

Einige Grundsätze:

- Drohen sie nie mit Liebesentzug und reagieren sie nicht nachtragend
- Machen sie die Konflikte der Kinder nicht zu den eigenen
- Wenn die Kinder etwas älter sind, sind «Streitregeln» wichtig: keine Schmerzen zufügen, nicht mit Gegenständen werfen, Gesicht, Kopf, Rücken sind Tabu, etc.
- Verbieten sie das Streiten nicht – das macht es noch viel interessanter
- Wählen sie mit fremden Kindern neutrale Begegnungsorte – das Konfliktpotenzial wird automatisch viel kleiner

Wenn sie mehr Informationen übers Streiten oder über andere Themen in der frühen Kindheit wünschen, dann melden sie sich bei ihrer Mütter- & Väterberaterin.

Mütter- und Väterberatung Sarganserland
Winkelstrasse 1, 7323 Wangs
081 710 46 50, info@mvb-sarganserland.ch



Online – Terminbuchung:
www.mvb-sarganserland.ch



Runa Wachter 2024

Vilters/ Wangs

Mit Anmeldung

25. März
8. / 29. April
6. / 27. Mai
3. / 24. Juni

Offene Beratung

Montagsmorgen
09.00 – 11.00 Uhr

18. März
15. April
13. Mai
10. Juni

Prix benevol 2024 – jetzt nominieren!

Kennen Sie einen Verein oder eine Organisation, die im Bereich Gesellschaft, Kultur, Sport oder Umwelt herausragendes Engagement zeigt und dabei auf die Kraft von Freiwilligen setzt? Ausgezeichnet! Nominationen für den Prix benevol können bis 31. März eingereicht werden.

Ab dem 15. Januar 2024 haben engagierte Projekte, Vereine und Organisationen aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden die Möglichkeit, in vier Kategorien für den Prix benevol nominiert zu werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der feierlichen Preisverleihung am 30. August 2024 im Kybunpark St. Gallen gekürt und dürfen sich auf ein insgesamt 10'000 Franken dotiertes Preisgeld freuen.

Der Prix benevol zeichnet innovative Vereine und Organisationen aus, die sich in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Sport oder Umwelt besonders engagiert haben. Die Nominierungen können bis zum 31. März 2024 auf prix-benevol.ch eingereicht werden. Der Prix benevol unterstreicht die Wertschätzung für die Freiwilligenarbeit und motiviert Menschen zur Teilnahme an ehrenamtlichen Aktivitäten. Freiwilligenarbeit und Ehrenamt sind wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft. Wer sich unentgeltlich für andere einsetzt, leistet einen grossen Dienst an der Gesellschaft und dient dem Wohle aller. Dieses soziale Engagement wird seit 2011 mit dem Prix benevol gewürdigt. Dahinter stehen benevol St. Gallen, die St. Galler Kantonalbank, der FC St. Gallen 1879 und die Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidenten.

Alle nominierten Projekte werden durch ein qualifiziertes Gremium gesichtet und auf der Webseite prix-benevol.ch veröffentlicht. Die Jury prüft und bewertet die Nominationen und vergibt die Preise. Jetzt nominieren auf prix-benevol.ch!



Porträt benevol St. Gallen

benevol St. Gallen ist die Fachstelle für freiwilliges Engagement für die Region St. Gallen. Die Stiftung ist Ansprechpartnerin für gemeinnützige Organisationen und Vereine, unterstützt sie in ihrer Arbeit und fördert die Sichtbarkeit und Anerkennung von freiwilligem Engagement. Seit Juni 2020 betreibt benevol St. Gallen den benevolpark, das schweizweit erste Kompetenzzentrum für Vereine, Non-Profit-Organisationen und gemeinnützige Institutionen mit Arbeitsplätzen, Seminar- und Sitzungsräumen sowie individuellen Dienstleistungspaketen.

Entlastungsdienst Sarganserland

Der Verein Entlastungsdienst für Familien mit Angehörigen mit Beeinträchtigungen in der Region Werdenberg und Sarganserland ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB und somit eine private, soziale Institution mit Einzel- und Kollektivmitgliedern. Der Verein ist ins kantonale Spitex-Konzept integriert und arbeitet mit Pro Infirmis und den anderen ED im Kanton zusammen.

Das Angebot richtet sich an Familien und Angehörige, die einen Mitmenschen mit Behinderung (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) zu Hause betreuen. Die Ziele des Vereins sind:

- Unterstützung und Entlastung von Familien mit einem Angehörigen mit einer Beeinträchtigung
- Vermittlung von Entlastungsmöglichkeiten
- Förderung von neuen Kontakten für Menschen mit einer Behinderung
- Anstellung, Einführung und Weiterbildung der Helferinnen und Helfer

Angehörige eines Menschen mit Beeinträchtigungen leisten im Alltag eine grosse Aufgabe und oft bleibt wenig Zeit für die eigene Erholung. Gerade diese ist notwendig, um selber wieder Kraft und Energie tanken zu können. Dies will der Entlastungsdienst ermöglichen.

Verspüren Angehörige das Bedürfnis nach Entlastung, können sie mit der Vermittlerin Kontakt aufnehmen und den Einsatz einer HelferIn/eines Helfers anmelden. Die Vermittlerin klärt mit den Angehörigen vor Ort ab, wie der Einsatz aussehen soll und welche HelferIn/welcher Helfer dafür in Frage kommt.

Die Familie bezahlt dem Entlastungsdienst einen zuvor vereinbarten Stundentarif. Der Verein setzt sich dafür ein, dass auch Familien mit kleinem Einkommen den Dienst beanspruchen können.

Der Entlastungsdienst ist nicht für Putz- und Haushaltsarbeiten zuständig. Dafür gibt es professionelle Anlaufstellen.



**Entlastungsdienst
Sarganserland | Werdenberg**

Die Fachkompetenz der Spitex Sarganserland in der Wundversorgung

Die Zeit heilt nicht immer alle Wunden. Manchmal braucht es Unterstützung – auch um Schmerzen und Beeinträchtigungen zu verringern. Die Spitex Sarganserland bietet in Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten eine ganzheitliche Wundversorgung an.

Wunde ist nicht gleich Wunde

Wunden heilen für gewöhnlich innerhalb weniger Wochen. Manchmal gibt es zugrundeliegende Faktoren, welche die Heilung behindern oder in bestimmten Fällen zu einer Verschlimmerung führen. Jede Wunde ist anders und die Faktoren, warum eine Wunde schlecht oder nicht verheilt, sind sehr vielfältig.

Eine häufige Ursache für eine schlechte Wundheilung bei älteren Menschen ist eine verminderte Blutzirkulation. Wunden, die auf eine schlechte Durchblutung zurückzuführen sind, befinden sich häufig an den Beinen oder Füssen. Menschen mit Diabetes haben ein erhöhtes Risiko, schwer heilende Wunden zu bekommen. Zu den äusseren Faktoren, welche die Heilung beeinträchtigen können, gehören z.B. Infektionen mit Bakterien in der Wunde oder das Kratzen und Aufreissen der Läsion selbst.

Akute oder chronisch schlecht heilende Hautschädigungen und Wunden können Schmerzen verursachen, die Lebensqualität beeinträchtigen oder wirken sich negativ auf das soziale Leben von Betroffenen aus. Daher ist es wichtig, auch zu Hause eine professionelle, wirkungsvolle und individuell angepasste Wundbehandlung zu erhalten.

Professionelle Wundbehandlung zu Hause

Am Anfang jeder Wundbehandlung erfolgt die Wunddiagnose durch unsere Wundexpertinnen. Gemeinsam mit dem Wundambulatorium, Hausärzten oder anderem Fachpersonal definieren sie die individuellen Versorgungsmaßnahmen der Wundsituation. Dabei steht das Wohlbefinden der Klienten bei uns im Vordergrund.

Die Wundversorgung wird im Verlauf der Behandlung kontinuierlich dokumentiert, ausgewertet und angepasst. Das Ziel ist eine möglichst komplikationslose und rasche Wundheilung. Ein wichtiger Teil der Behandlung ist die Beratung und Anleitung der Klientel sowie deren Angehörigen bezüglich Wundpflege und Verbandsmaterial, damit sie die Wundpflege wenn nötig auch selbstständig durchführen können.

Die Kosten für die Wundversorgung werden von der Grundversicherung der Krankenkassen zum Behandlungspflege tariff übernommen. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung.

Unsere Wundexpertinnen

Carmen Jäger und Sabina Rotter, unsere Wundexpertinnen SAFW, verfügen über langjähriges, aktuelles Fachwissen über die moderne Wundbehandlung. Sie arbeiten kompetent nach den neusten

Erkenntnissen und decken alle Methoden und Verbände der Wundbehandlung ab. Die regelmässige Weiterbildung des ganzen Teams ist für uns selbstverständlich. So können wir auch Klientinnen und Klienten mit komplexen Verbänden wie beispielsweise Drainagen, Unterdruckverbänden und spezialisierten Wundtherapien betreuen.



Carmen Jäger



Sabina Rotter

Spitex Sarganserland
Bahnhofstrasse 9b
7320 Sargans
Tel: 081 515 15 15
www.spitexsarganserland.ch



Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Am Wochenende und in der Nacht wird auf das Piketthandy umgeleitet. Dazu bitte das Band bis zum Ende abhören.

Kinderbetreuung gegen Bezahlung - haben Sie's gewusst?

Betreuen Sie regelmäßig ein Kind oder mehrere Kinder bei sich zu Hause? Oder lassen Sie Ihre eigenen Kinder durch eine private Person gegen Bezahlung betreuen?

Die Sarganserländer Gemeinden haben dem Verein Tagesfamilien Sarganserland die Abklärung und Bewilligung für die Tagesbetreuung übertragen. Die Anmeldung und Bewilligung sind für Sie kostenlos.

Private Betreuungen: sind meldepflichtig und brauchen eine Bewilligung (ausgenommen Grosseltern und jugendliche Babysitter)

Wie gehe ich vor?

Melden Sie die Betreuung bei uns an via E-Mail

Unsere Kontaktperson:

Fabienne Peter per E-Mail an aktuar@tagesfamilien-sarganserland.ch

Weitere Informationen:
www.tagesfamilien-sarganserland.ch/



Pro Senectute

Dank dem Haushilfedienst der Pro Senectute selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben trotz Einschränkungen im Alter.



Martha Muster, 82-jährig, merkt, dass sie mittlerweile etwas Mühe hat den Haushalt zu bewältigen. Das Staubsaugen fällt ihr schwer, das Feuchtwischen geht aufgrund von Rückenbeschwerden nicht mehr und die Küchensanierung, sowie die Badreinigung ist auch anstrengender geworden, dies aufgrund der Schulterschmerzen. Sie entscheidet sich, von auswärts Hilfe zu holen. Im Internet findet sie die Kontaktadresse der Pro Senectute, welche über ein umfassendes Unterstützungsangebot verfügt. Über die Telefonnummer 058 750 09 00 bekommt sie bereits erste Informationen

und es wird ihr mitgeteilt, dass sich die zuständige Leitung Hilfe und Betreuung bei ihr für eine Abklärung vor Ort melden wird. Kurze Zeit später findet die Bedarfsabklärung durch eine ausgewiesene Fachperson der Pro Senectute bei Frau Muster zu Hause statt. Gemeinsam besprechen sie, welche Aufgaben durch die Pro Senectute übernommen werden sollen und welcher Zeitpunkt für den Einsatz günstig wären.

Eine Woche später begrüsst Frau Muster die Haushelferin Klara Meier. Martha Muster zeigt der Haushelferin wo die Reinigungsutensilien sind und auf was sie besonderen Wert legt. Klara Meier beginnt mit der Arbeit und Martha Muster hilft auf eigenen Wunsch mit, so viel sie möchte. Gemeinsam lässt sich die Arbeit leichter erledigen und man kann sich auch noch unterhalten. Nach getaner Arbeit verabschiedet sich Klara Meier, um in einer Woche am gleichen Tag, zur gleichen Zeit wieder bei Martha Muster zu sein.

Mitarbeit in der Haushilfe und im Mahlzeitendienst – eine sinnstiftende Tätigkeit

Um Personen wie Frau Muster unterstützen zu können sind wir auf Frauen und Männer angewiesen, welche sich auf Stundenbasis oder im Nebenerwerb in der Haushilfe engagieren. Sie können selbst entscheiden, an welchen Tagen und wie viele Stunden Sie arbeiten möchten. Die Dauer und der Umfang der Tätigkeiten sind flexibel gestaltbar. Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in der Haushilfe der Pro Senectute profitieren Sie nebst einer stundenbasierten Entlohnung auch von Weiterbildungsmöglichkeiten und gemeinsamen Anlässen. Gerne stellen wir Ihnen die Möglichkeiten für Ihr persönliches Engagement unverbindlich vor. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Angebote Pro Senectute

Information und Beratung

- Finanzielle und rechtliche Fragen, Private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung, Heime und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben, Steuererklärungsdienst
- Infostelle Demenz, Coaching für betreuende Angehörige

Daheim Wohnen: Haushilfe- und Betreuungsangebote sowie Mahlzeitendienste

Kurse und Gruppenaktivitäten: Kurse für Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit, etc., Begleitete Wanderungen, E-Bike-Touren, Spaziergänge und Ferienwochen, Gymnastik, Tanznachmittage

Vorsorgedokumente: Patientenverfügung, Anordnung für den Todesfall, Vorsorgeauftrag, Leitfaden Testament

Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland

7320 Sargans, Bahnhofpark 3

Öffnungszeiten:

Mo – Fr, 8–11 / 14–17 Uhr

058 750 09 00

rws@sg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

